

**1. Augustfeier  
2014**

**Bitziareal**

Reichhaltiger Brunch  
Ansprache + Grussworte  
Stadtmusik

**Siehe Seite 16**

# Bischofszeller

**M A R K T P L A T Z**

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Schön, Bischofszeller zu sein

Wissen Sie, was für tief verwurzelte, selbstbezeichnet waschechte Bündner eigentlich gar nicht geht? – Sie ahnen es: Ein Wegzug ins Flach- oder Unterland. Und nehmen Sie das ja nicht persönlich. Da spielt es auch gar keine Rolle, ob Zürich, Basel, St. Gallen oder eben der Thurgau. Das erträgt ein Bergler aus Graubünden fast nicht.

Nun, einigen Unkenrufen zum Trotz habe ich – wie viele vor und nach mir – genau diesen Schritt vor mittlerweile rund 14 Jahren trotzdem gemacht. Neues wagen und eine interessante Stelle liessen mich damals von Davos aus im beschaulichen Bischofszell stranden. Der Start war naturgemäss nicht einfach. Eine Identifikation mit der neuen Wohnregion musste zuerst hergestellt werden. Es galt, mich an ein neues Umfeld zu gewöhnen, ich musste die Gepflogenheiten und die Eigenheiten von Land und Leuten kennenlernen.



Jetzt, 14 Jahre später – mittlerweile als Ehemann einer «richtigen» Thurgauerin, als Familienvater und aus meiner Sicht bestens integriert – kann ich eine erfreuliche Bilanz ziehen: Bischofszell steht meiner Heimatstadt Davos – letztere notabene als Weltkurort bekannt – in keiner Weise nach. Lebensfreue und Herzlichkeit der Bischofszellerinnen und Bischofszeller beeindruckten mich immer wieder. Landschaft, Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Angebote könnten vielseitiger, facettenreicher und reichhaltiger nicht sein. Und heute kann ich mit sehr gutem Gewissen sagen: Ich fühle mich, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu vergessen (der Davoser See zierte immer noch meinen Bildschirmhintergrund), als Bischofszeller. Darin bestärkt hat mich diese neue Erkenntnis, dass wir nach einigen Jahren Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde kürz-

lich wieder nach Bischofszell zurückkehren. Es fühlte sich tatsächlich als «Heimkommen» an. Und um noch den Bogen zum aktuellen Jahresmotto «Energie und Lebensfreude» zu spannen: Genau diese spüre ich hier jeden Tag von neuem – auch an meiner Stelle als Stadtschreiber. Meine Familie und ich sind angekommen und sehr glücklich hier. Es fühlt sich sehr schön an, Bischofszeller zu sein.

Und noch ein abschliessendes Anekdotchen: Meine Arbeitskollegen amüsierten sich zu Beginn über meinen – Zitat: «herzigen» – Bündnerdialekt. Heute sollten Sie die im breiten Churer Dialekt geäusserten Kommentare meiner Mutter hören, wenn ich bei Gesprächen ein wenig «Thurgauisch» durchschimmern lasse. Wunderbar.

*Michael Christen, Stadtschreiber*

## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 18. Juni und vom 2. Juli

Seite **2**



Kinderland Openair Bischofszell am Samstagnachmittag, 30. August, mit vielseitigen Aktivitäten

Seite **6**



Der einmalige musikalische Leckerbissen mit einem der besten Bluesgitarristen

Seite **11**



10 Jahre im Dienst der Stadt Bischofszell. Frau Karla Marinovic-Barisic als Leiterin der Einwohnerdienste

Seite **20**



Seit 30 Jahren sind Hans Frischknecht und Jörg Baldinger Pilzkontrolleure mit Fachausbildung

Seite **22**



**BISCHOFZELL  
ROSENSTADT  
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: August 2014 / Nr. 08/14  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Josef Mattle und Team  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Schön, Bischofszeller zu sein</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>Partnerstättetreffen</b>	<b>7</b>
<b>Feuerwehrfest</b>	<b>13</b>
<b>Danke Rosenstadt</b>	<b>15</b>
<b>Waldhofcup</b>	<b>18</b>
<b>Ausbildunserfolge</b>	<b>19</b>
<b>Museum- Kulturnacht</b>	<b>21</b>
<b>Sommerkino</b>	<b>24</b>
<b>Besuch Bischof</b>	<b>29</b>
<b>Schulleben damals</b>	<b>30</b>
<b>Brickhouse Band</b>	<b>31</b>
<b>Veranstaltungskalender August 2014</b>	<b>34</b>
<b>Kirchenkalender</b>	<b>35</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
29. August 2014

## Sitzung vom 18. Juni 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2014 insgesamt 13 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

### Baubewilligungen:

**Liegenschaft:** Parzelle 3045,  
Dorfstrasse 10, 9223 Halden

**Bauvorhaben:** Sitzplatzüberdachung mit  
Cheminée

**Bauherr:** Martin Friederich,  
Dorfstrasse 10, 9223 Halden

**Liegenschaft:** Parzelle 1756,  
Friedenstrasse 12, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Neubau Abstellraum

**Bauherr:** Pietro und Francesca Cavaliere,  
Friedenstrasse 12, 9220 Bischofszell

### Übergabe Altstadt-Modell an Museumsgesellschaft

Seit einigen Jahren befindet sich das historische Altstadt-Modell «Bischofszell im 16./17. Jahrhundert» von Herrn Ernst Hohermuth sel. im Zivilschutzkeller bei der Johanneskirche. Die Modell-Anlage befindet sich im Eigentum der Stadt Bischofszell.

In Absprache mit der Museumsgesellschaft wird das Modell als Leihgabe an das Historische Museum Bischofszell übergeben. Nach der notwendigen Restaurierung wird die Nachbildung der Altstadt im Parterre des Museums der Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht. Insbesondere soll das Altstadt-Modell künftig als Anschauungsobjekt für Stadtführungen und Schulklassen zur Verfügung stehen.

### Brüstungsanpassungen Bürgerhof – Wohnen im Alter

Aus Sicherheitsgründen werden in der städtischen Institution «Bürgerhof – Wohnen im Alter» die Fensterbrüstungen mittels zusätzlichen Metallstangen leicht

erhöht. Der Auftrag für die Korrektur der Brüstungen wird der einheimischen Firma Linder Metallbau & Schlosserei zum Preis von Fr. 8'164.– erteilt.

### Anpassung Quartierplan Gihl

Die Bischofszeller Stimmberechtigten haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 einem Baulandverkauf der Parzelle Nr. 1958 in der Industriezone Gihl an die Firma Cave Amann SA zugestimmt. Mittlerweile liegen Projektentwürfe für die neue Gewerbeanlage der Käuferin vor. Damit ein entsprechendes Baugesuch eingereicht werden kann, muss die bestehende Quartierplanung Gihl aus dem Jahr 1992 den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Der Quartierplan sieht eine Erschliessungsstrasse vor, welche mitten durch die betroffene Parzelle Nr. 1958 verläuft. Durch den Neubau kann diese ursprünglich vorgesehene Strasse nicht realisiert werden, beziehungsweise wird so nicht benötigt. Der Stadtrat stimmt demzufolge einer Anpassung der Quartierplanung Gihl zu. Er erteilt zu diesem Zweck dem Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG einen entsprechenden Planungsauftrag zur Änderung der Gestaltung. Sobald diese Planänderung vorliegt, erfolgt das öffentliche Auflageverfahren.

### Stellungnahme «Raumkonzept Thurgau»

Der Stadtrat erlässt gegenüber dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau eine Stellungnahme zum «Raumkonzept Thurgau», welches Behördenvertretern an einer kürzlich erfolgten Informationsveranstaltung vorgestellt wurde. Der Stadtrat unterstreicht dabei insbesondere den aus seiner Sicht klar berechtigten Anspruch einer Zugehörigkeit zum Raumtyp mit Bezeichnung «kompakter Sied-

Anzeige

# erdbeerrot®

## manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

lungsraum», zusammen mit dem Gemein-  
deteil Sitterdorf der Politischen Gemeinde  
Zihlschlacht-Sitterdorf.

### Stellungnahme Zivilschutzverordnung

Die politischen Gemeinden sind eingela-  
den, zu einem Entwurf für eine neue  
Verordnung des Regierungsrates zum  
Einführungsgesetz zur Bundesgesetz-  
gebung über den Zivilschutz Stellung zu  
nehmen. Die Verordnung sieht unter an-  
derem vor, die heute bestehenden 12  
Thurgauer Zivilschutzregionen auf deren  
fünf – analog der Bezirkseinteilung – zu  
reduzieren. Die Zusammenarbeit und die  
Erfüllung der Aufgaben sollen über die  
Bildung eines Zweckverbandes sicherge-  
stellt werden.

Der Stadtrat Bischofszell beurteilt den  
Zusammenschluss der Zivilschutzregionen  
im ganzen Bezirk und die Bildung eines  
Zweckverbandes als nicht sinnvoll. Er  
begründet die ablehnende Haltung insbe-  
sondere mit einer nicht mehr gegebenen  
Einsatzflexibilität und einem Wissensver-  
lust der Ortskenntnisse. Der Stadtrat setzt

sich daher für den Weiterbestand der  
heute hervorragend organisierten und  
funktionierenden Organisation der Zivil-  
schutzregion Bischofszell ein. In diesem  
Sinne wird beim kantonalen Departement  
für Justiz und Sicherheit eine Rückmel-  
dung deponiert.

### Terminplanung Budget 2015

Der Stadtrat bespricht und definiert die  
Termine und den Ablauf der Budgetphase  
für das Jahr 2015. Das Budget der städti-  
schen Dienstleistungsbetriebe wird dem  
Souverän anlässlich der Gemeindever-  
sammlung vom Montag, 1. Dezember  
2014 zur Genehmigung vorgelegt.

### 13. Rosen- und Kulturwoche 2014

Der Stadtrat bespricht seine Teilnahme an  
den offiziellen Anlässen rund um die kom-  
mende Rosen- und Kulturwoche vom 21. –  
29. Juni 2014. Er freut sich, dass die zahl-  
reichen Nachtwächter aus Europa nach  
Bischofszell kommen und auch die  
Städtepartner sich bei dieser Gelegenheit  
mit dem Partnerschaftskomitee treffen.

### Emotionale Erpressung

Ferienzeit – ausspannen und geniessen!  
Das ist schön und wunderbar. Doch vor  
den Ferien sind noch die dringlichsten  
Pendenzen zu erledigen.

Und zu diesen gehören  
die vielen Reklamationen  
über die Verkehrsbussen  
während der Rosen-  
woche. Natürlich gehen  
auch zu anderen Zeiten  
jeweils Reklamationen  
über verhängte Park-  
bussen ein – aber in der  
Rosen- und Kultur-  
woche sind es jeweils  
besonders viele.



Josef Mattle

Und ich kann verstehen, dass jeder der  
eine Busse erhalten hat, sich ärgert dass  
er der Stadt Geld abliefern muss, weil er  
die Parkordnung nicht eingehalten, resp.  
sogar dagegen verstossen hat. Aber wäre  
es nicht gerechter, wenn der Gebüsste sich  
selber über sein gesetzeswidriges Verhal-  
ten ärgern würde. Doch das unzulängliche  
Verhalten einzugestehen, ist leider vielen  
Leuten fremd.

Also gelangen viele – von unseren Ord-  
nungshütern extra und speziell gezielt ver-  
folgt, wie sie meinen – mit ihrem Bussen-  
zettel an den Stadtmann. Der ist ja ein  
persönlicher Freund oder ein Wirtschaftsför-  
derer und der hat sicher die Einsicht,  
dass man diese Busse doch erlassen könne.  
Ja, das könnte er, wenn er wollte! Doch  
ausgerechnet das tut er nicht; er will nicht  
erpressbar werden!

Es ist nämlich so, dass nur jemand gebüst  
wird, der sich gesetzes- oder verord-  
nungswidrig verhält. Dieses Verhalten –  
zum Beispiel beim Parkieren – ist zuweilen  
nicht nur belanglos. Es sind auch gefahr-  
volle Situationen, die man heraufbeschwört,  
weil die Feuerwehr nicht mehr durchfah-  
ren kann oder die Fussgängerübersicht  
nicht mehr vorhanden ist.

Und wie würde ich vor meinen Mitarbei-  
tern (Ordnungshütern) dastehen, wenn ich  
sie mit der Einhaltung der Ordnung beauf-  
trage und hinter ihrem Rücken die zu Recht  
ausgestellten Bussen zettel annulliere.

Zu guter Letzt kommen dann noch die  
moralischen Erpressungsversuche, dass  
man halt nie mehr in Bischofszell einkaufen  
oder dass man an die Medien gelangen  
werde, usw.

Diese vermittelten Schuldgefühle sind ein  
äusserst wirksames und beliebtes Mittel,  
um Menschen zu manipulieren. Doch dazu  
kommt es bei mir nicht. Ich lebe mit  
diesen Schuldgefühlen – auch während der  
Ferien!

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeigen

## Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen  
Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der uner-  
schöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren.  
War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist  
heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen  
und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



**Elektro Niklaus AG**  
Bischofszell / Hauptwil  
071 422 37 37 / info@enb.ch



071 422 11 13

130 Jahre

Weiter wünscht er der Bevölkerung und allen Gästen eine schöne und unvergessliche 13. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche.

### Möhringer Städtlefest

In der Bischofszeller Partnerstadt Möhringen/D findet am Wochenende 5./6. Juli

2014 das traditionelle, jedes zweite Jahr stattfindende, Städtlefest statt. Mit vielen nationalen und internationalen Bands werden die Möhringer Vereine auch dieses Jahr wieder ihre Gäste aus nah und fern unterhalten. Es zeigt sich immer wieder, mit wie viel Engagement und neuen Gestaltungsideen das Städtlefest belebt wird. Der Stadtrat wird mit einer Delegation

vor Ort vertreten sein. Gleichzeitig möchte er die Bischofszellerinnen und Bischofszeller dazu animieren, mit einem Abstecher an das Möhringer Städtlefest die Sommerferien einzuläuten.

*Bischofszell, 24. Juni 2014  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Josef Mattle, Stadtmann*

## Sitzung vom 2. Juli 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung insgesamt 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 2. Juli 2014 bewilligt)

### Baubewilligungen:

**Liegenschaft:** Parzelle 1615,  
Sattlbogenstrasse 17, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus  
**Bauherr:** Matthias und Barbara Fröhlich,  
Städelistrasse 20, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 1515,  
Städeliweg 5b, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Nutzungsänderungen  
Abstellraum zu Hobbyraum und Tankraum  
zu Abstellraum  
**Bauherr:** Lehmann Engineering GmbH,  
Staffelackerstrasse 23/833, 8953 Dietikon

**Liegenschaft:** Parzelle 167,  
Kirchgasse 13, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Sanierung Holzfassade  
Ost, Ersatz Fenster  
**Bauherr:** Daniel Hotz, Kirchgasse 13,  
9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 777,  
Esenstrasse 6, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Fassadenrenovation,  
Aussenisolation  
**Bauherr:** Elmaz Osmani, Hauptstrasse 4,  
8573 Siegershausen

**Liegenschaft:** Parzelle 85,  
Bahnhofstrasse 2, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Reklame-Anlage  
**Bauherr:** Oliver Lapcevic,  
Niederbürerstrasse 48, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 123,  
Marktstrasse 26, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Fassadenrenovation Seite  
Grabenstrasse  
**Bauherr:** Guido Fontanive,  
Marktstrasse 26, 9220 Bischofszell

### Schreibweise Ortsteil «Entetswil / Entetschwil»

Der in Bischofszell als «Entetswil» bezeichnete Ortsteil liegt teilweise auf Thurgauer (Bischofszell) und St. Galler (Niederhelfenschwil) Kantonsgebiet. Es fällt auf, dass die Schreibweise auf den Ortseingangstafeln je nach Gemeinde- und Kantonszugehörigkeit unterschiedlich ist. So wird der Ortsteil auf Gebiet der Gemeinde Niederhelfenschwil als «Entetschwil» bezeichnet, obwohl die uralte Sulzberger Karte den Ort als Entetswil bezeichnet.

Der Stadtrat hat im Februar 2014, auf entsprechenden Hinweis des kantonalen Tiefbauamtes, die zuständigen Stellen der Kantone Thurgau und St. Gallen ersucht, die Angelegenheit zu prüfen und eine Vereinheitlichung nach deren Beurteilung anzuordnen.

Eine Überprüfung der Situation mit abschliessender Besprechung zwischen involvierten Gemeinde- und Kantonsvertretern führte zum Ergebnis, dass sich eine Anpassung der Schreibweise nicht aufdrängt. Für beide Varianten gibt es Quellen und historische Grundlagen. In beiden Kantonen hat die jeweils zuständige Nomenklaturkommission die Schreibweise formell festgelegt. Wie sich heute zeigt, ohne eine vorgängige gegenseitige Absprache.

Der Stadtrat bedauert, dass es bezüglich einer Vereinheitlichung der Schreibweise zu keinem Ergebnis gekommen ist. Da jedoch keine der beiden Schreibweisen als eindeutig «richtig» oder «falsch» beurteilt werden kann und offenbar auch kein Leidensdruck von Seiten der betroffenen Bevölkerung besteht, wird auf eine Vereinheitlichung der Schreibweisen «Entetswil» und «Entetschwil» verzichtet.

### Bodenisolation im Erdgeschoss Marktstrasse 13

Im Verwaltungsgebäude der Sozialen Dienste an der Marktstrasse 13 ist die

Kellerdecke nicht wärmegeklämt sowie die Kellertüre in einem undichten Zustand. Dies führt im Winter zu einem unbehaglichen Raumklima in den Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss. Zur Behebung dieses Zustandes sowie aus energietechnischen Gründen bewilligt der Stadtrat im Rahmen des Budgets 2014 eine Isolation der Kellerdecke beziehungsweise des Bodens im Erdgeschoss sowie den Ersatz der Kellertüre. Der entsprechende Auftrag wird der Schreinerei Müller Holzbau AG, Bischofszell zum Preis von Fr. 8'653.– erteilt.

### Bauberechnung «offenes Gerinne Stegwiesstrasse»

Die Bauarbeiten im Projekt «offenes Gerinne Stegwiesstrasse» (Bischofszell West) konnten anfangs 2014 abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung liegt in der Zwischenzeit vor. Diese schliesst mit einem Aufwand von total Fr. 286'240.35. Das entspricht gegenüber dem Budget einer Besserstellung von Fr. 70'759.65. Es kann zudem noch ein kantonaler Beitrag von rund Fr. 30'000.– erwartet werden.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von dem guten Ergebnis und genehmigt die Bauabrechnung mit gleichzeitiger Verdankung der verantwortlichen Stellen und Personen.

### Anpassung Bedienungszeiten Bauverwaltung

Die Öffnungszeiten der städtischen Dienstleistungsbetriebe im Rathaus und der Kornhalle / Bauverwaltung sind nicht identisch. Diese Situation ist aus Sicht des Bauverwalters und des Stadtrates nicht ideal. Im Sinne der Einheitlichkeit und zur Vereinfachung für die Kunden werden die Bedienungszeiten der Bauverwaltung ab 1. August 2014 wie folgt der allgemeinen Verwaltung im Rathaus angepasst:

Montag – Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
/ 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Donnerstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr /  
14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

In sämtlichen Dienstleistungsbetrieben können in dringenden Fällen und nach telefonischer Absprache mit der entsprechenden Abteilung Termine ausserhalb der offiziellen Bedienungszeiten vereinbart werden.

### Buswartestelle im Bruggfeld

Von Seiten der Autokurse Oberthurgau AG (AOT) sind bei der Stadtverwaltung Reklamationen bezüglich der Bushaltestelle im Bruggfeld (beim ALDI-Verkaufsladen) eingegangen. Gemäss Mitteilung wird das Wartehäuschen vermehrt von Jugendlichen mit unflätigem Benehmen belegt. Busfahrgäste haben dadurch keine Sitz- und Unterstandsmöglichkeit und werden zudem teilweise durch die Busfahrer übersehen. Mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Situation werden durch die Stadt derzeit geprüft und umgesetzt. Gleichzeitig möchte der Stadtrat darauf aufmerksam machen, dass der Aufenthalt in den Buswartehallen ausschliesslich den AOT-Fahrgästen vorbehalten ist.

### Delegation zur Mitbestimmung im Verband KVA Thurgau

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Verbandes Kehrrechtverbrennungsanlage Thurgau wurde das Organisationsreglement per 1. Juli 2014 in Kraft gesetzt. Unter anderem wird darin auch die Stimmkraft der Delegierten neu geregelt. Jede Mitgliedsgemeinde entsendet einen Delegierten, dessen Stimmkraft sich nach der Anzahl der von ihm vertretenen Einwohner im Verhältnis zur Gesamtzahl

des Einzugsgebietes richtet.

Der Stadtrat delegiert Christoph Maurer zur Mitbestimmung im Verband KVA Thurgau. Die Stadt Bischofszell hat 6 Stimmenanteile.

### Erteilung Gastgewerbepatent an Sattelbogen

Auf Antrag des Sattelbogen – Wohnen, Pflegen, Betreuen – erteilt der Stadtrat Herrn Anthony Auer als Küchenchef per 1. August 2014 ein Patent zur Führung eines Gastgewerbebetriebes gemäss der entsprechenden kantonalen Gesetzgebung. Die Voraussetzungen für die Erteilung eines Gastro-Patentes sind sowohl von Seiten des Gesuchstellers wie auch des Betriebes vollumfänglich erfüllt.

Grundsätzlich benötigen Alters- und Pflegeheime keine Gastgewerbepatente, sofern ausschliesslich die Bewohner, deren Besucher sowie Heimpersonal bewirtet werden. Da jedoch der Restaurationsbetrieb im Sattelbogen immer häufiger auch für Vereinsversammlungen, Trauermahle, Firmenausflüge und als öffentliche Cafeteria genutzt wird, musste eine entsprechende Patenterteilung vorgenommen werden.

### Bewilligung zur Parkplatzsperrung und Nutzung öffentlicher Grund; 125 Jahre Schulhaus Obertor

Am Samstag 20. September 2014 findet auf dem Obertorplatz das Jubiläumsfest 125 Schulhaus Obertor statt. Der Stadtrat bewilligt auf Ersuchen der Organisation von Seiten der Volksschulgemeinde Bischofszell, resp. der Lehrerschaft die Sperrung der unmittelbar an das Schulhaus Obertor angrenzenden Parkplätze. Auf dem zur Verfügung gestellten öffentlichen Grund wird ein Festzelt errichtet. Die

Bewilligung der Stadt gilt von Donnerstag, 18. September bis Samstag, 20. September 2014. Das Gelände wird für diese Zeit mit einem Parkverbot belegt.

### Eigentumsübertragen Landparzellen aus dem Vermächtnis Ida Wüthrich sel.

Der Stadtrat hat im Januar 2014 über die Vergabe der ersten fünf Baulandparzellen aus dem Vermächtnis Ida Wüthrich sel. im Gebiet Türkei bestimmt. Anfangs Juli haben nun die entsprechenden Kaufvertragsunterzeichnungen mit den neuen Eigentümern stattgefunden. Das sehr begehrte Bauland wird vollumfänglich zu einem einheitlichen Quadratmeterpreis an Privatpersonen zwecks Überbauung innert zwei Jahren verkauft. Der Stadtrat wünscht den neuen Grundeigentümern alles Gute bei der Umsetzung der Bauvorhaben und schon jetzt viel Freude am neuen Eigenheim in Bischofszell.

### Überschwemmungen im Gebiet Stockerweid/Huswies/Rietwies

Beim Unwetter Ende Mai 2014 wurden im Gebiet Stockerweid/Huswies/Rietwies diverse Gebäude durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen. Auch zuvor gab es schon Überschwemmungssituationen im betroffenen Quartier. Dabei stellt vor allem das abfliessende Hangwasser (Oberflächenwasser) ein Problem dar.

Die Bauverwaltung hat kürzlich vor Ort eine Bestandesaufnahme zusammen mit den Anwohnern durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse werden in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro mögliche Massnahmen zu einer gesamtheitlichen Verbesserung der Situation geprüft. Unter anderem steht ein Retentionsbecken

Anzeigen

**Buchmüller GmbH**  
**Heizungen + Sanitär**  
Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)  
Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

  
Patrick Rimle  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater

**Familie vergrössert? Passen Sie Ihre Versicherungen den neuen Bedürfnissen an.**

**Die Mobiliar**

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell

Marktgasse 18, 9220 Bischofszell

Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70

[patrick.rimle@mobi.ch](mailto:patrick.rimle@mobi.ch), [www.mobimittelthurgau.ch](http://www.mobimittelthurgau.ch)

(Rückhaltebecken) im Bereich der neuen Wanderwegverbindung Stockerweid-Bisrütli zur Diskussion. Konkrete Vorschläge werden voraussichtlich im Herbst 2014 vorliegen und den Anwohnern kommuniziert.

### Fussweg Sporthalle Bruggwiesen – Tennisplatz

Im Sinne einer allgemeinen Information teilen Stadtrat und Bauverwaltung mit, dass der Oberbelag beim Fussweg zwischen der Sporthalle Bruggwiesen und dem Tennisplatz infolge Arbeiten an Werkleitungen kürzlich geöffnet werden musste. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Der fehlende Deckbelag wird demnächst aufgetragen und somit der bisherige Zustand an der Fusswegverbindung wieder hergestellt.

### Öffentliche Ausschreibung für Tanklöschfahrzeug

Die Feuerwehr Bischofszell benötigt in den nächsten Jahren ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF). Gestützt auf die Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen wurde die vorgesehene Anschaffung im offenen Verfahren in der Amtsblatt-Ausgabe des Kantons Thurgau vom 27. Juni 2014 publiziert.

Interessierte Firmen werden eingeladen, ihre Angebote aufgrund eines detaillierten Pflichtenheftes bis zum 11. August 2014 bei der Stadtratskanzlei einzureichen. Die definitive Auftragsvergabe erfolgt – vorbehältlich entsprechender Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung – im Dezember 2014. Die Lieferung des neuen Fahrzeuges ist im Jahr 2016 vorgesehen.

### Kurze Sommerpause des Stadtrates

Das Stadtratsgremium gönnt sich eine kurze Sommerpause, damit die Mitglieder etwas Ferienzeit geniessen können. Dringliche Geschäfte werden vom Stadtmann zusammen mit dem Stadtschreiber erledigt. Der Rat tagt wieder am 6. August 2014.

Der Stadtrat wünscht allen Bewohnern und Bewohnerinnen von Bischofszell schöne und erlebnisreiche Ferientage und den Gästen in Bischofszell einen wunderschönen Aufenthalt.

*Bischofszell, 8. Juli 2014  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Josef Mattle, Stadtmann*

## Kinderland Openair Bischofszell am Samstagnachmittag, 30. August 2014

Populäre Familienunterhaltung auf höchstem Niveau, das gemeinsame Erlebnis und viel Bewegung für Kinder und Erwachsene – das ist das «Kinderland Openair». Einer der erfolgreichsten und grössten Familienevents der Schweiz geht 2014 erneut auf grosse Schweizer Tournee. Seit zehn Jahren ist das «Kinderland Openair» in den Sommermonaten in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin erfolgreich auf Tournee und ist mittlerweile eine feste Grösse im Veranstaltungskalender von Familien geworden. Nun gastiert das Familien Festival bereits im 4. Jahr in der schönen Rosenstadt Bischofszell am Samstagnachmittag, 30. August 2014 von 13.30 bis 18.00 Uhr und kann sich mit seinem Programm sehen lassen!

Das Programm bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie. Dabei dürfen «Klassiker» wie das Kinderschminken, der Kinderclown, Erlebnisparcours und das Bastelzelt ebenso wenig fehlen wie eine Hüpfburg und verschiedenste Spiele. Bei all diesen Attraktionen sind die Bewegung und somit die Gesundheit der Kinder ein zentrales Anliegen. Gemeinsam mit den Sponsoren und Partnern ergaben sich immer neue, sinnvolle Erlebnisformen für die ganze Familie. Zudem beinhaltet das Programm Kinderkonzerte mit national bekannten Künstlern. Eine hohe Qualität von Musik und Darbietungen ist dabei ein grosses Anliegen. Wir freuen uns, dass



dieses Jahr mit Schtärneföifi eine der beliebtesten Kinderbands in Bischofszell auftreten wird! Die 5-köpfige Band, weiss was Kindern und auch Erwachsenen gefällt.

Schon über 160'000 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren und ihre Begleitung haben bisher einen Nachmittag an den Openairs verbracht. Leuchtende Kinderaugen und zufriedene Gesichter sprechen für sich – der Erfolg der vergangenen Jahre bestätigt das Konzept. **Sichern Sie sich am besten schon heute Ihr Ticket an unten genannten Vorverkaufsstellen!**

### Vielseitige Aktivitäten

- Airbrush-Kinderschminken
- Bastelzelt, Zeichenzelt
- Hüpfburg
- Diverse Bewegungsaktivitäten und Geschicklichkeitsspiele
- Märchenspektakel

- Neu: Grosser Spiel-Dome mit diversen Geschicklichkeitsspielen
- Grillounge für die Familien

### Kinderkonzerte

Samstag, 30. August 2014

Türöffnung, 13.30 Uhr

Programm

14.00 – 15.00 Uhr Flubi & Barbara Burren

15.30 – 16.30 Uhr Schtärnefi

17.00 – 18.00 Uhr Papagallo & Gollo

### Lokale Vorverkaufsstellen:

Post, Poststrasse 5b, Bischofszell  
MAWI Reise- und Verkehrsbüro,  
Neugasse 18, 9220 Bischofszell

Weitere Informationen und Tickets auch unter:

[www.kinder-land.ch](http://www.kinder-land.ch), [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

*Melanie Rietmann, Stadtmarketing*

## Partnerstädte treffen in Bischofszell

Am zweiten Wochenende der Bischofszeller Rosenwoche trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aller vier Partnerstädte in der wunderschön geschmückten Rosenstadt: Battaglia-Terne I, Möhringen D, Waidhofen an der Ybbs A und Bischofszell CH.

Die Vertreter der Gastgeberstadt Bischofszell durften bereits am Freitagnachmittag ihre Kolleginnen und Kollegen aus Waidhofen an der Ybbs und aus Battaglia-Terne in der Rosenstadt begrüßen. Anschliessend beteiligte man sich am Programm des gleichzeitig stattfindenden Nachtwächter-Jubiläums. Am Samstag zum Höhepunkt des Treffens – dem Partnerstädtekongress – stiessen die Vertreterinnen und Vertreter aus Möhringen dazu.

Seit 1956 besteht die Partnerschaft zwischen den vier Städten. Daneben werden über Vereine noch zusätzliche Verbindungen zu anderen europäischen Orten gepflegt. Die offizielle Partnerschaft jedoch soll vor allem die freundschaftlichen Beziehungen unter den Städtepartnern in Zukunft verbindlich pflegen und diese vertiefen. Zudem sollen Begegnungen unterstützt und der Austausch kultureller Werte gefördert werden. Bisher achtete man auch auf die Unterstützung in Wirtschaftsförderung, die Bildung und auf den Austausch kommunalpolitischer Erfahrungen. Diese langjährige Partnerschaft wurde im Jahr 2002 durch die damaligen Ortsvorsteher, Bürgermeister und den Stadtammann nochmals erneuert.

Beim Austausch während des gemeinsamen Kongresses zeigte sich schnell, dass alle Partner die Beziehungen sehr gerne intensivieren möchten. Die momentane Städtepartnerschaft wird zum einen Teil von den Gemeindevorstehern gepflegt und zum grossen Teil durch viele, teilweise intensive private Freundschaften gelebt. Mit der Hilfe einfacher Gremien an den einzelnen Standorten sollen die Beziehungen



nun für alle Partner gestärkt und möglichst breit von einer politischen Schiene losgelöst werden. In Bischofszell besteht seit einiger Zeit eine Partnerstädtekommission. In Waidhofen an der Ybbs achtet ein Verein darauf, dass Partnerschaften zu den Städtepartnern ebenfalls gepflegt werden. Auch in Möhringen und Battaglia-Terne soll in Zukunft ein ähnliches Gremium helfen, die gemeinsamen Ziele der Partnerstädtekultur aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Es zeigte sich, dass die Bischofszeller Ideen von allen Beteiligten unterstützt und getragen würden. So soll in Zukunft jährlich eine derartige Veranstaltung wechselnd in einer der vier Partnerstädte statt-

finden – im Idealfall natürlich jeweils im Rahmen einer festlichen Veranstaltung vor Ort. Die Bischofszeller Partnerstädtekommission wird zudem in den kommenden Jahren auch für alle interessierten Bischofszellerinnen und Bischofszeller kleine Reisen in die drei Partnerstädte organisieren. Mehr dazu wird bald im Bischofszeller Marktplatz ausgeschrieben. Zum Schluss des Kongresses wurde beschlossen, mit einer weiteren Freundschaftserklärung die Partnerschaft nochmals zu erneuern. Als Zeichen dafür, dass diese nicht nur über die politischen Gremien gepflegt werden soll, wird diese auch durch die Vertreterinnen und Vertreter der Partnerschaftskomitees unterzeichnet.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich die angestrebte Intensivierung der Partnerschaften breit abgestützt positiv auf die Beziehung der vier Städte auswirkt und auch weitere Bewohnerinnen und Bewohner der Partnerstädte diese pflegen und leben.



Martin Herzog  
Präsident Partnerschaftskomitee

## Ferien(s)pass Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf

Der gemeinnützige Frauenverein Bischofszell organisiert auch in diesem Jahr einen Ferien(s)pass für Kindergärtler und Schüler bis zur 6. Klasse. Er wird während den Herbstferien vom 29. September bis 18. Oktober 2014 durchgeführt.

Die Angebotsbüchlein erhalten die Kinder nach den Sommerferien von der Lehrperson.

Jedes teilnehmende Kind kann seinen Talon nach Wünschen ausfüllen und ihn bis spätestens 27. August in einem Schulhaus/Kindergarten (Eingangsbereich) in die Ferien(s)passkiste einwerfen.

### Abhol- und Zahltag

Donnerstag, 11. September 2014  
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Schulhaus Obertor Bischofszell

und

Frauenverein



Bischofszell

Samstag, 13. September 2014  
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
im Eingangsbereich der Turnhalle Zihlschlacht

Diese und alle weiteren wichtigen Informationen stehen im Ferien(s)passbüchlein. Alle Infos sind auch auf der Homepage [www.frauenverein-bischofszell.ch](http://www.frauenverein-bischofszell.ch) ersichtlich.

Das Ressort Team Ferien(s)pass des Gemeinnützigen Frauenvereins freut sich jetzt schon auf einen tollen Bischofszeller und Zihlschlacht-Sitterdorfer FERIEN(S)PASS 2013 mit spannenden und lehrreichen Angeboten.

*Helen Erni*

## Tragen verbindet – Tragen beflügelt

Dies ist der Slogan des Vereins Tragflächi, welchem auch wir beiden Trageberaterinnen aus Bischofszell angehören.

Als Trageberaterinnen ist es unser Ziel, das ergonomische Tragen von Babys und Kleinkindern bekannter zu machen und für jede Familie die geeignetste und bequemste Tragmöglichkeit zu finden.

Der Mensch ist ein Tragling, Tragen ist «artgerecht». Beim Tragen werden die Bedürfnisse nach Nähe, Wärme und Geborgenheit erfüllt und das Urvertrauen wird gestärkt. Zudem haben die Eltern die Hände frei.

Wir beraten Dich gerne! Nicole Hager und Rahel Schlegel  
[www.tragflaechi.ch](http://www.tragflaechi.ch)

*Nicole Hager*

Anzeigen

## Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

**DÖRIG  
METALLBAU AG**  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St. Pelagibergstr. 20  
[doerigmetallbau.ch](http://doerigmetallbau.ch)



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

## Veranstaltungen im Monat August 2014

Freitag, 1. August

**Ab 09.00 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet  
Musikalische Unterhaltung**

Montag, 4. August, ab 14.00 Uhr

**Spielnachmittag mit dem Samariterverein**

Sonntag, 10. August, 15.45 Uhr

**Musikalische Unterhaltung mit Ralph Hirs**

Mittwoch, 13. August, 10.00 Uhr

**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 24. August, 15.45 Uhr

**Unterhaltung mit dem Trio Reichmuth-Signer**

Mittwoch, 27. August, 10.00 Uhr

**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 31. August, 15.45 Uhr

**Unterhaltung mit dem Berner Verein Bischofszell**

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr für Sie geöffnet. Wir bedienen Sie auch gerne auf unserer schönen Gartenterrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail [info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · Internet [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)





## Zivilstandsnachrichten der Einwohner / Einwohnerinnen von Bischofszell im Juni 2014

### Geburten

01. Juni **Wasem, Livio**, Sohn des Ziegler, Hans Ruedi und der Wasem, Andrea Sonja, von Wattenwil BE

06. Juni **Soller, Nael**, Sohn des Soller, David und der Soller geb. Müller, Eveline, von Amriswil TG

07. Juni **Birke, Leonie**, Tochter des Birke, Jan-Marco und der Birke geb. Seyffarth, Katja, deutsche Staatsangehörige

20. Juni **Rüegger, Gian Laurin**, Sohn des Rüegger, Adrian und der Rüegger geb. Scheidegger, Julia, von Rothrist AG

25. Juni **Voney, Fabian Matteo**, Sohn des Voney, Urs und der Voney geb. Uhler, Jennifer, von Reiden LU

### Ehen

06. Juni **Steiner, Thomas**, von Schwyz SZ und **Husstein, Beatrice Antonia**, von Werthenstein LU

13. Juni **De Sousa Teixeira, Tiago Alexandre**, portugiesischer Staatsangehöriger und **Mendes Lemos Martins de Jesus, Anita Melanie**, portugiesische Staatsangehörige

14. Juni **Jukic, Almir**, mazedonischer Staatsangehöriger und **Skenderovic, Irena**, montenegrinische Staatsangehörige

20. Juni Rutishauser, Pascal, von Bottighofen TG und **Aemisegger, Irene Denise**, von Hemberg SG

### Todesfälle

08. Juni **Künzle, Josef Heinrich**, von Gaiserwald SG und Waldkirch SG, geb. 05. Juli 1931, Ehemann der Künzle geb. Fäh, Anna Verena

08. Juni **Schär geb. Oeschger, Klara**, von Zürich ZH und Huttwil BE, geb. 14. Januar 1927, verwitwet

19. Juni **Schönholzer, Ernst**, von Bischofszell, Sulgen TG und Bürglen TG, geb. 20. Juni 1934, verwitwet

21. Juni **Züger geb. Bucher, Ruth Maria**, von Bischofszell, geb. 25. August 1943, verwitwet

25. Juni **Eggler geb. Flammer, Jeannette Sachiko**, von Wollerau SZ und Zuzwil SG, geb. 19. Juli 1968, Ehefrau des Eggler, Walter

29. Juni **Abegglen geb. Axt, Klara**, von Iseltwald BE, geb. 01. Dezember 1928, Ehefrau des Abegglen, Ernst

*Bischofszell, 15. Juli 2014*

*Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste*

## Jahresausflug der Vitaswiss Bischofszell

Der diesjährige Jahresausflug der Vitaswiss Bischofszell und Umgebung führte ins Emmental. Start war bereits um 07.00 Uhr mit Beat Rüttimann. Die Fahrt - um dem Stau auszuweichen - ging durchs Hinterthurgau, Tösstal, über den Damm von Rapperswil nach Pfäffikon/SZ zum Kaffeehalt, dann weiter durchs Zugerland, Entlebuch ins Emmental. In Trubschachen kurvte der Chauffeur auf schmaler Strasse in die Höhe auf Blapbach, ca. 1150 m ü.M.

Ich glaube, alle waren froh oben angekommen zu sein. Dort erwartete uns bereits die Servicecrew. Das feine Mittagessen hat wohl allen geschmeckt und die speditive Bewirtung erlaubte es, eine zusätzliche Schlaufe über Eggwil anzupeilen, denn auf 14.15 Uhr war ein Besuch bei Kambly in Trubschachen angesagt. Im Fabrikladen wurde kräftig probiert und eingekauft! Nach 15 Uhr fuhren die 32 Fahrgäste weiter. Ursprünglich war die Route dem

Sempachersee entlang geplant, doch während der Fahrt ging eine Staumeldung über den Aether. Kurzentschlossen ändert Beat Rüttimann die Route. In Gisikon Root an der Reuss wurde ein Zwischenhalt eingeschaltet um den Durst zu löschen. Dann gings weiter über den Hirzel, über den Ricken und wieder Bischofszell zu. Ein gelungener Ausflug gehört der Vergangenheit an!

*Vreni Salzmann*



**Zu vermieten**

ab 1. Februar 2014

**Büroraum 25 m<sup>2</sup>**

mit 4 Einbauschränken;  
inkl. Mitnutzung Sitzungszimmer  
im 1. OG

**2. OG Kornhalle  
Bahnhofstrasse 5  
Miete Fr. 350.- / Monat**

Heizkosten à Conto Fr. 50.- / Monat

Abteilung Bau + Sicherheit,  
Bischofszell

Tel.071 424 24 56 oder 54

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten  
oder  
Zu verkaufen

**Tiefgaragenplätze**

mit Fernbedienung + 2 Schlüssel ab  
sofort; in der Überbauung Laubegg

**Miete Fr. 100.- / Monat  
Preis Verkauf auf Anfrage**

Auskunft und Besichtigung:  
Abteilung Bau + Sicherheit,  
Bischofszell

Tel.071 424 24 56 oder 54

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Frau Äberhard ist mit ihrem Hund  
«Zäus» auf einem Spaziergang.

Ein Fussgänger bewundert ihn:

Was für ein prächtiger Hund!

Der hat gewiss einen grossen

Stammbaum? Nein, antwortet Frau

Äberhard, der pinkelt an jeden

Baum.

*Doris Friederich*

**Spielnachmittag mit Ballonwettbewerb**

für die ganze Familie 23. August 2014

Spiele ohne Grenzen- mit Glück,  
Geschick und vor allem Miteinander.  
Kinder freuen sich, wenn sie zusammen  
mit andern, Grossen und Kleinen einen tol-  
len Spielnachmittag erleben können.  
Genau dies wollen wir an diesem  
Nachmittag machen! Kinder zusammen  
mit ihren Familien, Gottis und Göttis und  
alle Spielfreudigen sind herzlich eingela-  
den zum Spielnachmittag.

Mit Gemeinschaftsspielen sowie einer  
spannenden Olympiade vergeht die Zeit  
wie im Flug, so dass sich alle auf den fei-  
nen Imbiss vom «Lagerfeuer» freuen.

Zum Abschluss gibt es für alle  
Teilnehmenden einen Ballonwettbewerb.



Wir freuen uns auf viele spielfreudige  
Kinder und Erwachsene

Das Vorbereitungsteam

Rahel Heeb, Judith Künzle, Franziska  
Heeb, Helen Erni

*Franziska Heeb*

Datum: 23.August 14  
Zeit: 14.00 -18.00 Uhr  
Kleidung: dem Wetter entsprechende  
Kleidung tragen  
Durchführung: Der Anlass findet bei jeder  
Witterung statt!  
Besammlung: Kirchenwiese, Kath. Kirche  
Bischofszell

**GUIDO FONTANIVE AG**  
DIPL. MALERMEISTER  
MARKTGASSE 26  
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für  
fachgerechte Beratung!*

**frei Optik**

**Brillen**

**Kontaktlinsen**

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

**Roger Gubler**

**Holzbau  
Hefenhofen**

Spezialist für sämtliche Holzarbeiten

Sattelbogenstr. 16  
9220 Bischofszell

Tel. 071 411 39 57  
Natel 079 675 87 12  
Fax 071 411 79 53

info@gubler-holzbau.ch  
www.gubler-holzbau.ch

**Linder Metallbau — Kompetent —**

**Exklusiv — Professionell**

**LINDER  
METALLBAU  
&  
SCHLOSSEREI**

- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49 h.linder@lindermetallbau.ch  
Fax +41 (0)71 422 36 38 www.lindermetallbau.ch  
Städliweg 7 9220 Bischofszell

9220 BISCHOFZELL  
9246 NIEDERBÜREN

## Gassenklänge am 23. August 2014, 20.15 Uhr mit Richard Koechli

Das Literaria-Programm 2014 / 2015 beginnt mit einem einmaligen musikalischen Leckerbissen. Einer der besten Bluesgitarri- sten der Schweiz spielt mit seiner Band in der Markt- gasse vor dem Rathaus Bischofszell. Lassen Sie sich das Sommerereignis 2014 nicht entgehen. Bei schönem Wetter openair und mit gewohnt köstlicher Verpflegung ab 19.00 Uhr. (Bei schlechtem Wetter in der Aula Sandbänkli, Getränkebuffet ab 19.30 Uhr) Weitere Infos unter :

www.literaria.ch/Jahresprogramm.

Richard Koechli arbeitet seit über 20 Jahren als professioneller Gitarrist, Singer/Songwriter und Buchautor. Mit seinen aktuellen CDs «Howlin' with the bad boys» und «Still howlin'» beweist der Roots-Musiker mit einem Höchstmass an respektvoller Leidenschaft seine Liebe zu den Wurzeln des Blues & Folk – er erhielt dafür 2013 den renommierten SWISS BLUES AWARD. Seine Filmmusik zu «Der Goalie bin ig» (Co-produziert mit Peter Von

Sieenthal) wurde zudem kürzlich mit dem SCHWEIZER FILMPREIS 2014 («Beste Filmmusik») ausgezeichnet.

Im Zusammenspiel mit seinem langjähri- gen Quintett «Blue Roots Company» präsentiert Koechli auf der Bühne urwüchsige Blues'n'Roots-Musik, singt mit unaufdring- lich brüchiger Stimme und entlockt seiner Gitarre entrückt-eindringliche Töne (NZZ am Sonntag: «Er singt von der Hölle auf Erden und spielt himmlische Soli!»).

Eintritt Fr. 30.–, Mitglieder Literaria Fr. 25.–, Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.–. Vorver- kauf Bücher zum Turm

LITERARIA Kulturverein Bischofszell

bereichern», sagt Richard Koechlin in einem Interview mit der Schweizer Familie, «zur Not sogar Alpträume.» Der Musiker arbeitete früher bei einer Versicherung und



setzte Ende 20 ganz auf die Musik. Das war sozusagen ein Rettungssprung von der Wirklichkeit in eine Traumwelt.

Kein reibungsloser Wechsel, der mit Existenzängsten verbunden war und viel Mut und Überwindung kostete. Trotzdem gewann er dadurch Sicherheit und Selbst- achtung. Schon mit 11, als er die Gitarre entdeckte, wurde Musik ein wesentlicher Teil seines Lebens.

Aber den Wunsch- und Lebenstraum, als Musiker anerkannt zu werden und von der Musik leben zu können, den musste er erst mal loslassen und begraben, bevor er wahr werden konnte.

Heute ist er ein gefragter Slide-Gitarrist, gewann den Blues Award und den Schweizer Filmpreis für die beste Film- musik. Träume, die in Erfüllung gingen!



### «ICH ÜBERSIEDELTE IN MEINEN TRAUM»

«Träume können das Leben durchaus

Charlotte Kehl

Anzeigen

#### Erstvermietung - Bezug ab Sommer 2015

##### Attraktive Neubauwohnung in Bischofszell Weid II

Sichern Sie sich jetzt schon Ihr neues Zuhause.

Beratung und Besichtigung nach Voranmeldung jeden Mittwoch Nachmittag im Baubüro an der Niederbürerstrasse 38a in Bi- schofszell.

2.5-ZWG ab netto CHF 960.-  
3.5-ZWG ab netto CHF 1'200.-  
4.5-ZWG ab netto CHF 1'780.-

Beratung und Vermietung

**awit**  
awit immobilien ag



Gabriele Maassen & Christoph Wanner, Tel. 071 447 88 70

## ich werfe ein auge auf ihre ohren

**KÜHNIS**



**HÖRWELT**

**Robert Lanzinger**

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau  
St.Gallerstrasse 110 · T 071 385 41 21



# Autoshow



**Altnau**

**071 695 11 14**

[www.garagehofer.ch](http://www.garagehofer.ch)

**Amriswil**

**071 410 24 14**



**Jeep**®

# BÜRGI

GmbH

**TIEF - & STRASSENBAU**

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
**9220 BISCHOFZELL**

Tel: 071 430 00 84  
E-Mail: [buergi@baut.ch](mailto:buergi@baut.ch)

Mob: 079 207 49 52  
Web: [www.buergibaut.ch](http://www.buergibaut.ch)

**Bischofszell / Hauptwil**

**...wir bringen Licht ins Leben!**

**elektro  
engeler**



Tel. 071 422 12 73  
[www.elektroengeler.ch](http://www.elektroengeler.ch)

Fax 071 422 37 28  
[info@elektroengeler.ch](mailto:info@elektroengeler.ch)



Erlebnis  
**FLUGPLATZ**  
8589 Sitterdorf  
[erlebnisflugplatz.ch](http://erlebnisflugplatz.ch)

Tel 071 422 30 31  
Mail: [info@erlebnisflugplatz.ch](mailto:info@erlebnisflugplatz.ch)



**Erlebnis Flugplatz Sitterdorf**  
**Spanferkel und Salatbuffet**  
**à Discretion**

es hät, solang's hät

**Platzreservation**  
**Restaurant Flugplatz**  
**071 / 422 44 77**

Helikopterflüge | Flächenflugzeuge | Fallschirmgruppe | Flugschule für Helikopter & Flächenflugzeug  
Spielpark | Tierpark | Minidrom

## Handänderungen Monat Juli 2014

**Verkäufer:** Staat Thurgau, Frauenfeld  
**Käufer:** H. Giger AG Korrosionsschutz, Amriswil  
**Grundstück:** von Nr. 2365 zu Grundstück Nr. 2687 = 292 m<sup>2</sup>  
Ortsbezeichnung: Kenzenau  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** STUTZ AG Hatswil, Hefenhofen  
**Käufer:** Wartenweiler Sonja, Zürich  
**Grundstück:** Nr. S478  
Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7  
Gebäude / Land: 3 ½-Zimmerwohnung

**Verkäufer:** Relier-Säuberli Ruth, F-Sèvres  
**Käufer:** Relier Jean-Noel, Charenton le Pont, Relier Lehuérou-Kérisel, F-Boulogne, Relier Damien, Pont la Ville, und Relier Guillaume, F-Paris.  
**Grundstück:** Nr. 2170  
Ortsbezeichnung: Dörflistrasse 21  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Zeller Jörg, Bischofszell und Hauschel Agnes, Weinfeld  
**Käufer:** Mächler-Waidelich Pascal und Anna, Steinebrunn  
**Grundstück:** Nr. 943  
Ortsbezeichnung: Neugütlistrasse 11  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Bösch Kurt, Bischofszell  
**Käufer:** Bösch Angelika, Kreuzlingen, und Bösch Andrea, Bischofszell  
**Grundstück:** Nr. 1656  
Ortsbezeichnung: Gartenwisweg 5  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Stadt Bischofszell, Bischofszell  
**Käufer:** Peter-Badl Rudolf und Ingrid, Sirmach  
**Grundstück:** Nr. 1966  
Ortsbezeichnung: Waldhof  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Stadt Bischofszell, Bischofszell  
**Käufer:** Gerdon-Tsitsriashvili Marcel und Meg, Bischofszell  
**Grundstück:** Nr. 1963  
Ortsbezeichnung: Waldhof  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Stadt Bischofszell, Bischofszell  
**Käufer:** Da Silva Nelson und Maria, Bischofszell  
**Grundstück:** Nr. 1964  
Ortsbezeichnung: Waldhof  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Stadt Bischofszell, Bischofszell  
**Käufer:** Keller-Diem Patric und Daniela, Bischofszell  
**Grundstück:** Nr. 1965  
Ortsbezeichnung: Waldhof  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Langenegger Johannes und Bernhard's Erben, Schweizersholz  
**Käufer:** Wanner Jörg, Schweizersholz  
**Grundstück:** Nr. 2123  
Ortsbezeichnung: Andrütli  
Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Geiger Albert's Erben, Bischofszell  
**Käufer:** Abduli-Osmani Kani und Muhamedije, St. Gallen  
**Grundstück:** Nr. 1164  
Ortsbezeichnung: Mittlere Lettenstrasse 12  
Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Brauchli Emil, Schweizersholz  
**Käufer:** Fahrni Karl, Schweizersholz  
**Grundstück:** von Nr. 2180 zu Grundstück Nr. 2193 = 10'528 m<sup>2</sup>  
Ortsbezeichnung: Bilchefeld  
Gebäude / Land: Wiese/Acker, Wald

*Bischofszell, 22. Juli 2014  
Grundbuchamt Bischofszell,  
Louis Brüscheweiler*

## Feuerwehrfest Bischofszell 30./31. August Am Obertor, in der Bitzihalle, auf der Bitziwiese, im und vor dem Feuerwehrdepot

Am Samstag 30. August sollen Feuerwehrdelegationen, Behörden der Stadt, des Kantons und aus dem Stützpunktkreis, dem Ausland, Haupt - Nebensponsoren in der Bitzihalle zum offiziellen Teil begrüsst werden.

Das Programm umfasst Reden, einen Imbiss und als Abschluss diverse Darbietungen.

### Am Sonntag laden wir alle Feuerwehrinteressierte ein:

Wir bieten einen unterhaltsamen Tag, beginnend 10.00 mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Bitzihalle begleitet von der Stadtmusik Bischofszell.

11.00 Uhr erfolgt die Begrüssung  
11.30 Uhr ladet die Festwirtschaft mit Essen und Getränken

Ab 13.00 erfolgen Demonstrationen:  
13.00 der Jugend - Feuerwehr  
13.45 der Feuerwehr Möhringen, unserer Partnerstadt aus D  
14.30 der Stützpunktfeuerwehr  
15.15 des Zivilschutzes

Ab 10.30 Uhr können Sie unsern Fahrzeugpark und das umfangreiche Material bestaunen. Ebenfalls werden einige Aussteller ihr Material präsentieren, dies im Obertorplatz und beim Feuerwehrdepot.

Verschiedene Stände stellen Material aus. Unter anderem Feuerlöscher und Löschedecken

Falls Sie die Bedienung eines Löschers nicht kennen, hier wird es demonstriert. Kennen Sie das optimale Löschmittel für



zuhause? Nein, jetzt haben Sie die Gelegenheit für die Information.

Das Museum zeigt sich an einem Stand und ladet Besucher zu einer Führung ein.

Ende der Veranstaltung: 16.00 Uhr  
*Werner Siegfried*

## Hilfseinsatz in Rumänien – Reisebericht

**Dietrich Optik GmbH – dankt für die Brillenspende für Rumänien!**

Nach einer langen 15 stündigen Reise mit Flugzeug, Taxi, Bahn und Bus kam unser Team von sechs freiwilligen Helfern in Falcau bei der Station der Rumänienhilfe Wegenstetten an. Diese liegt im Nordosten von Rumänien an der Ukrainisch-Moldawischen Grenze.

Bereits am nächsten Morgen bereiteten wir unseren kleinen Optikerraum auf den grossen Ansturm vor. Um 10.00 Uhr ging es los. Die einheimischen Helfer nahmen die Personalien auf und halfen als Übersetzer. Nach der Vormessung wurde bei Bedarf ein genauer Sehtest gemacht. Alle gespendeten Brillen wurden noch in der Schweiz aussortiert, gereinigt und ausgemessen. Diese wurden dann im Computer erfasst und mit Nummern beschriftet, sodass schnell die gewünschte Korrektur gefunden wird. Die meisten Korrekturen konnten wir aus unserem Glaslager nehmen, das von verschiedenen Schweizer



Glasfirmen gespendet wurde. Dann wurde eine Brillenfassung ausgesucht und die Gläser wurden eingeschliffen. Wir hatten innert zwei Tagen 170 Personen zur Kontrolle und verteilten über 200 Brillen. Am Eindrücklichsten waren die Kinder zweier Schulklassen. Sie kamen alle in ihren schönsten Kleidern. Ein Mädchen, ca. 13 Jahre alt, sah gerade noch 30 Prozent und hatte noch nie eine Brille! Sie suchte sich eine schöne Brille aus und war überglücklich, als sie diese mit Ihrer Glaskorrektur aufsetzte. Beim Essen träumte unser Team von einer mobilen Sehtest/Brillensstation um in alle Dörfer zu kommen.

In den nächsten zwei Tagen besuchten wir den Markt und gingen zu den ganz armen Leuten nach Hause und brachten Reis, Zucker, Öl und Seife und verteilten Kleider und Schuhe. Von aussen ist die Armut oft nicht sichtbar, die meisten Menschen haben jedoch nicht viel zum Leben. Es war eine eindrückliche und bereichernde Reise, die Rumänienhilfe leistet eine enorm wertvolle Arbeit in dieser Region. Herzlichen Dank für alle Ihre Brillenspenden!

*Reisebericht von :  
Rebekka Schmidhauser  
Mitarbeiterin bei Dietrich Optik*



Anzeige

### INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...  
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und kommen  
gerne persönlich bei Ihnen vorbei!

brother  
at your side

Partner  
PROFFIX  
Software für KMU

swisscom  
Partner

# HiCo

Hinterberger Consulting

#### DENKEN SIE DARAN...

Am 8. April 2014 läuft der Support seitens Microsoft für Windows XP aus!  
Gerne unterstützen wir auch beim Umstieg auf Windows 7/8.

#### HINTERBERGER CONSULTING

St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf, Telefon 071 430 07 07, info@hico.ch, www.hico.ch

## Ein herzliches Dankeschön

Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche 2014 liegt einige Wochen zurück. Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich das Wetter, den zweiten Sonntag mal ausgenommen, von seiner idealen Seite gezeigt. Die etwa 50'000 Besucher aus ganz Europa fanden ausschliesslich lobende Worte. Als besucherstärkster Tag erwies sich der erste Sonntag, der «Tag des Hutes». Erwartungsgemäss entpuppte sich das Eröffnungskonzert des Kammerkonzertes St. Petersburg als das am besten besuchte Konzert. Die russischen Musiker waren begeistert von der Stadt Bischofszell, vom Ambiente dieses Anlasses und von der Stiftskirche. Bei der Verabschiedung meinte der Dirigent Juri Gilbo, wenn ihr wieder ruft, dann würden sie wieder kommen! Die Nachwächter-Delegationen, 43 Nachwächter- und Turmwächter mit den 23 Begleitpersonen, tauchten ganz in das Erlebnis ein. Für den Zunftmeister Johannes Thier hat einfach alles gestimmt. Damit meinte er auch den Auftritt im toggenburgischen Lichtensteig. Dann war es schon wieder Zeit, um abzu-



räumen und wieder den Bischofszeller Alltag einzuläuten. Die Demontage ging speditiv vor sich und bereits am Dienstag war es wieder möglich, die Altstadt zu befahren. Wir möchten es bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, unseren Dank an Stadt und Stadtrat mit Josef Mattle an der Spitze für den finanziellen und materiellen Beitrag, für die Arbeitsleistungen des Werkhofes und der Stadtwerke zu entrichten. Wir danken all jenen, die mit Innovation und Ideen einen Beitrag an diesen Anlass leisteten, um den Besuchern den Aufenthalt in Bischofszell spannend, interessant und unvergesslich werden zu lassen. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis und der dem Anlass entgegengebrachten Toleranz. Eine Rosen-

woche ohne Gestalter ist undenkbar; ihnen gebührt ein ganz spezieller Dank für ihre, in diesem Jahr besonders prächtigen Gärten und Gestaltungen. Das Zusammenspiel aller Elemente kann die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche zu einem Gesamtkunst werden lassen, welches alle Sinne umfasst und Menschen zu einem einmaligen Erlebnis vereint. An dieser Stelle sollen die OK-Mitglieder nicht vergessen gehen, die während eines ganzen Jahres diesen Anlass vorbereitet und letztlich organisiert haben. In diesen Dank mit einbezogen sind ebenso all die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die irgendwo an diesem Anlass im Einsatz standen und wertvolle Arbeit verrichteten.

*Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche  
Bernhard Bischof, OK-Präsident*

### Auswertung «Besucherkarten Altstadt-Geschäftskunden»

Zwischen dem OK und den Geschäften sowie Dienstleistern an der Markt-gasse wurde – begleitet durch den Stadtrat – eine Vereinbarung getroffen mit der Herausgabe einer Besucherkarte für den Einkaufsgang in der Markt-gasse während der Rosen-woche. (Publikation im Bischofszeller Markt-platz) Das OK-Rosen-woche zeigt die Auswertung nun mit folgendem Resultat:

49 Personen haben während den 9 Tagen eine Besucherkarte gelöst, also 5-6 Personen pro Tag. Davon entfielen auf Besuche im: Rathaus 9, Bürgerhof 6, Schnidrebudig 6, Knill-Gold 5, Metzgerei 4, Café Jordi 3, Bücher zum Turm 3, Zahnarzt 2, Mobiliar 0, Tier-schutz 0, (wobei 1 Person angab, zu einer Sitzung gehen zu müssen; eine weitere Person mit demselben Grund ist einfach durchmarschiert). Auf Rathaus, Bürgerhof und Schnidrebudig entfielen 21 Karten, zuzüglich 9, welche im Zusammenhang mit der Rosen-woche standen. Diese zusammen machen 60% des gesamten Bedarfs aus. Beim Eingang Bogenturm lösten 37 Personen eine Karte, beim Eingang Bürgerhof 12.

Anzeige



Hasenberg  
9205 Waldkirch

071 434 61 61

Direktverkauf ab Hof

Bio Gemüse & Salat  
Setzlinge ab Fr.–.40

MO-FR 9.00-12.00 / 14.00-17.00  
SA 9.00-12.00

heilsarmee-hasenberg.ch

# Tag der offenen Tür bei Käser Camping AG

**Samstag 23. August 2014 von  
10.00 – 21.00 Uhr**

## Das Neue «Wohnmobil-Zentrum» in Bischofszell

Die steigende Nachfrage für Spezial-Reparaturen brachten für die Käser Camping AG Raumprobleme mit sich. Ab Juni 2014 werden die Kunden deshalb im Neuen Gebäude an der Eichenstrasse 5, in Bischofszell bedient!

Das «Wohnmobil-Zentrum» mit grosser Werkstatt, Campingshop und Ausstellplatz ist speziell auf Wohnmobil und Camping-Kunden abgestimmt.

Eura Mobil, Karmann, Sunlight und La Strada sind die vier Markenvertretungen. Alle Marken werden in Deutschland aufgebaut, somit kann ein hoher Qualitätsstand-



ard und kurze Lieferzeiten für Ersatzteile gewährleistet werden.

Das Serviceangebot ist Top: Motorservice, Anbau von Sat-Anlagen, Sonnenstoren, Veloträger oder Luftfederung usw., bis hin zum Einbau von GPS, Rückfahrkamera,

zusätzlichen Stauluken oder Schrankabänderungen. Nach dem Motto «Geht nicht gibt es nicht!» Selbstverständlich gilt dieser Service für alle Marken und Modelle, egal wo gekauft.

Mieten kann man Kompaktbusse bis hin zum grossen Liner. Wohnmobile für Familien, Paare oder Einzelpersonen. Die Mietmodelle sind komplett ausgestattet. Nach einer persönlichen Instruktion kann der Kunde direkt in die Ferien losfahren.

Dienst am Kunden ist das Credo der Käser Camping AG – dort wo der Service auch nach dem Verkauf weitergeht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Käser Camping AG – 071 311 38 39  
Eichenstrasse 5, 9220 Bischofszell  
[www.kaeser-camping.ch](http://www.kaeser-camping.ch)



Der Verkehrsverein Bischofszell, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell, lädt die Bevölkerung von Stadt und Landschaft Bischofszell herzlich zur offiziellen 1. Augustfeier 2014 ein.

Lassen Sie sich das schmackhafte und reichhaltige Brunchbuffet vom Sunnehoflade Eberwil nicht entgehen.

Der diesjährige Festredner ist Matthias Gehring (FDP), Gemeindeammann von Hauptwil-Gottshaus.

Grussworte kommen von Josef Mattle, Stadtmann Bischofszell und einer Delegation aus der Partnerstadt Möhringen.

Der Festakt wird von der Stadtmusik Bischofszell musikalisch begleitet.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem nebenstehenden Flyer oder unter: [www.verkehrsverein-bischofszell.ch](http://www.verkehrsverein-bischofszell.ch)

### Einladung zum 1. Augustfeuer

Auf der Resiwiese in Schweizersholz ab 19.00 Uhr. Funken mit Möglichkeit zum Grillieren, Platz für Feuerwerk, Wurststecken sind vorhanden, Getränke können gekauft werden. *Dorfverein Schweizersholz*

## 1. AUGUSTFEIER BISCHOFZELL 2014 BITZIAREAL

10:30 Uhr – 12:00 Uhr	<b>Reichhaltiger Brunch</b> Fr. 18.– à discrétion vom Sunnehoflade Eberwil
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	<b>Matthias Gehring, FDP</b> Gemeindeammann Hauptwil-Gottshaus
	<b>Grussworte von</b> Josef Mattle Stadtmann Bischofszell und Partnerstadt Möhringen
	<b>Stadtmusik Bischofszell</b> musikalische Umrahmung

Organisator



Partner





## Dinding – Wände aus Indonesien

**Ausstellung im Rathaus  
Bischofszell vom  
2. bis am 24. August 2014**

Frisch gestrichen ist langweilig. Zumindest dann, wenn eine Wand in einem einzigen Ton gestrichen und sie mit keinem abweichenden Farbtupfer gewürdigt wird. Dies ist der Grund, wieso ich Wände aus Indonesien so mag. Im Gegensatz zu Wänden in meiner ersten Heimat, dürfen jene in meiner zweiten Heimat Indonesien noch Spuren der Zeit aufweisen. Und diese Risse, Löcher, Furchen und Flecken sind es, die Wände für meine Augen interessant machen. Denn genau wie Falten Gesichtern Charakter verleihen, geben auch diese «Makel» Wänden Charakter.

Vielleicht geben Sie mir recht, vielleicht sind sie anderer Meinung. Auf jeden Fall würde es mich freuen, wenn Sie den im Rathaus meiner Heimatgemeinde aufgehängten Wänden ein bisschen von Ihrer Aufmerksamkeit schenken würden. Und noch mehr würde es mich freuen, wenn sie



mir etwas von Ihrer Zeit schenken und mich wissen lassen, was Sie von «meinen» Wänden aus Indonesien halten.

Die Ausstellung ist jeweils während der offiziellen Öffnungszeiten des Rathauses oder auf Vereinbarung zu besichtigen.

**VERNISSAGE:**

Samstag, 2. August 2014, 19 bis 22 Uhr  
KAFFEE UND KUCHEN  
Sonntag, 24. August 2014, 14 bis 18 Uhr

*David Aeneas Giger, Bischofszell*

## Besonderheiten

in



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge. Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

*die Redaktion*

### Wo ist das:



Antwort auf der nächsten Seite

## 42. Waldhofcup des BSV Bischofszell

An den beiden Wochenenden des 16./17. August und 23./24. August 2014 führt der BSV Bischofszell bereits zum 42. Mal sein traditionelles Handballturnier durch. In 4 Kategorien messen sich regionale und interregionale Mannschaften im sportlichen Wettkampf und nutzen die Gelegenheit für eine Standortbestimmung kurz vor dem Meisterschaftsbeginn.

Den Auftakt in das diesjährige Turnier bestreiten die MU19 Junioren. Am Samstag 16. August stehen 8 Teams der ältesten Juniorenkategorie in der Bischofszeller Bruggwiesenturnhalle im Einsatz. Unter ihnen auch die einheimische Mannschaft unter der Leitung von Trainer Guido Widmer. Das junge Team startet erstmals bei den ältesten Junioren und dementsprechend gespannt ist man auf das Abschneiden in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld.

Der Sonntag 17. August steht im Zeichen des Mädchenhandballs. Die Bischofszellerinnen mit ihrem neuen Trainer Lino

Flacco starten in der Kategorie der FU17 Juniorinnen. In einem vollen Turnier-tableau, gespickt mit regionalen Spitzenteams und einer luzernischen Gastmannschaft, dürfte der Kampf um den Turniersieg äusserst reizvoll sein.

Das Hauptturnier der Herren 2./3. Liga findet in der diesjährigen Auflage am Samstag dem 23. August statt. Nach dem letztjährigen Abstieg des Fanionteams aus der Rosenstadt, soll in diesem Jahr unter dem neuen Trainer Philipp Veraguth ein Neuanfang glücken. Der erste Auftritt vor heimischem Publikum gibt daher sicher einen Eindruck, wo sich das Team im Vergleich zu den anderen 3. Ligamannschaften befindet. Wenn der Pokal sogar erstmals seit Jahren wieder einmal in Bischofszell gehalten werden könnte, wäre dies sicherlich ein gelungener Einstand für den neuen Trainer.

Den Abschluss des Traditionsturniers übernehmen die MU15 Junioren. Nach dem Höhenflug in der vergangenen Saison

steht die Mannschaft von Trainer Werner Müller voll im Umbruch. Die altersbedingten Veränderungen dürften in diesem Jahr sicherlich Spuren hinterlassen, aber Spieler wollen die körperlichen Defizite mit viel Einsatz wettmachen. In wie weit dies gelingen kann, davon darf man sich erstmals am Sonntag 24. August in der Bruggwiesenhalle überzeugen.

An allen Turniertagen wird also sportlich einiges geboten, aber auch die Festwirtschaft des Turniers ist bekannt für ihr grosses Angebot und die optimale Bewirtung. Ein Besuch in der Sporthalle Bruggwiesen lohnt sich also auf jeden Fall!

*BSV Bischofszell  
Werner Müller, Turnierleitung*

Alle Spielpläne unter:  
[www.bsvbischofszell.ch](http://www.bsvbischofszell.ch) abrufbar.

## Lebendige Altstadt

### Dachgarten Neugasse 4 in Bischofszell

Es grünt unerwartet, wenn man in die Höhe schaut in der Neugasse. Das Auge schweift an der geschlossenen Front der schmucken Altstadthäuser entlang und freut sich an der lebendigen Abwechslung. Sind das Bäume, die da oberhalb vom 3. Stockwerk, eingerahmt von den Dachgeschossen der Nachbarhäuser, in den blauen Himmel ragen?

Inmitten von Dachgauben, Biberschwanzziegeln und Regenrinne lässt der Anblick eine herrliche Dachterrasse mit Blick über die Dächer von Bischofszell vermuten. Und tatsächlich: Nachdem wir die drei Stockwerke auf schmalen Holztreppe hochgestiegen sind, erreichen wir ein kleines Paradies, wie es in der Altstadt nicht häufig zu finden ist. Die Aussicht über die Dachlandschaft bezaubert ebenso wie die tiefen Einblicke in Gassen und Plätze der oberen Altstadt. Die kreuzgiebelartige Dachformation und die Dachterrasse sind mit den beiden firsthöheren Nachbarhäusern zusammengebaut. Das ehemalige Giebeldach war wohl im Rahmen einer Aufstockung reduziert und zur Hälfte durch ein Flachdach ersetzt worden. Heute würde ein solcher Dachausbau nicht mehr

gestattet; aber die jetzigen Besitzer geniessen ihren «Garten» seit 30 Jahren so oft wie möglich, auch wenn es im Hochsommer manchmal fast zu heiss ist. Schatten spenden fast nur die 5 Bäume, die in Kübeln, aus Samen selber gezogen, prächtig gedeihen. Es handelt sich da tatsächlich um eine Kastanie, eine Linde, eine Eiche, eine Buche und eine Birke, die regelmässig durch gezieltes Schneiden im Zaum gehalten werden. Zudem sind sie gut festgebunden, da sie bei Sturm schon mal ins Wanken kommen können. Vor ca. 8 Jahren, als die Dachhaut eine Sanierung benötigte, wurden die grossen Pflanzen kurzerhand mit dem Zügelift in die Ferien verfrachtet. Nach ihrem kurzen Aufenthalt



in der Gerbergasse wartete im neuen Zuhause dann auch eine praktische Bewässerungsanlage auf sie.

*C.Kehl*



## Erfolgreiche Weiterbildung zur Marketingfachfrau

Im Frühjahr 2012 wurde im Rathaus-Foyer, im Sinne einer Optimierung der Bürgerservice-Dienstleistungen, ein Empfangsschalter eingerichtet. Durch diese Massnahme profitieren die Rathaus-Besucher sowie die Verwaltung gleichwohl, können doch kleinere Verwaltungsgeschäfte oder allgemeine Auskünfte direkt am Empfangsschalter abgehandelt und so Wartezeiten vor den einzelnen Dienststellen der Stadtverwaltung stark eingedämmt werden.



Die Empfangsstelle mit der integrierten Telefonzentrale wird seit Beginn von Frau Melanie Rietmann betreut. Sie verdient sich dabei mit ihrer aufgestellten und freundlichen Art die stolze Bezeichnung «Stimme Bischofszell's». Weiter nimmt Frau Rietmann diverse Aufgaben im Stadtmarketing wahr. In diesem Bereich hat sie sich nun in einem einjährigen Lehrgang zur Marketingfachfrau mit eidgenössischem Fähigkeits-

ausweis weitergebildet. Die Schlussprüfungen hat sie mit Erfolg bestanden. Stadtrat und Stadttammann freuen sich, dass die Stadt Bischofszell künftig von den durch Frau Rietmann vertieft erworbenen Fachkenntnissen profitieren kann. Gleichzeitig gratulieren sie Melanie Rietmann herzlich zu der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung.

*Michael Christen, Stadtschreiber*

Anzeigen



### Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
[www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

**Einkaufsmöglichkeit  
und Bilettservice von  
Montag bis Sonntag.**



**migrolino Bischofszell**  
Poststrasse 3  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 97 88  
[www.migrolino.ch](http://www.migrolino.ch)

**Öffnungszeiten**  
Montag – Samstag  
6.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag  
8.00 – 20.00 Uhr

schnell, einfach, frisch. **migrolino**



**Kurt Büchler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell  
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:  
[info@buechler-bedachungen.ch](mailto:info@buechler-bedachungen.ch)

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

Steil- und  
Flachbedachungen

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

## 10 Jahre im Dienst der Stadt Bischofszell

Frau Karla Marinovic-Barisic darf am 1. August 2014 auf eine zehnjährige Tätigkeit als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Bischofszell zurückblicken. Seit Juni 2011 amtet sie als Leiterin der Einwohnerdienste.

Das sehr vielseitige Tätigkeitsfeld der Einwohnerdienste mit der Führung von Einwohnerregister, Meldewesen, kommunale Ausweisstelle, Zweigstelle AHV/IV, Kontrollstelle der obligatorischen Krankenversicherung, Hundekontrollstelle sowie Bestattungsdienste wird von Frau Marinovic souverän und mit hoher Fachkompetenz geleitet. Weiter unterstützt sie den Stadtschreiber bei den administrativen Arbeiten in der Vorbereitung von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Innerhalb ihrer Tätigkeit bei der Stadt Bischofszell bildete sie sich zudem zur Sachbearbeiterin im Sozialversicherungswesen weiter.

Keine andere städtische Abteilung weist eine derart hohe Kundenfrequenz auf wie die von Karla Marinovic geleiteten Einwohnerdienste. Sie zeigt sich mitunter dafür verantwortlich, dass der Haltungswechsel von der etwas unschön anmutenden und verstaubten Bezeichnung «Einwohnerkontrolle» zu den «Einwohnerdiensten» als fortschrittliche Dienstleistungsabteilung im Laufe der letzten



Jahre sehr gut gelungen ist und entsprechend auch so gelebt wird.

### Aus der eigenen «Talentschmiede»

In den Jahren 2001 bis 2004 absolvierte Karla (damals noch Barisic) bereits ihre kaufmännische Grundausbildung bei der Stadtverwaltung Bischofszell. Aufgrund einer personellen Veränderung im Bereich der damaligen Einwohnerkontrolle wurde sie in der Folge als Mitarbeiterin in ihrem

ehemaligen Lehrbetrieb angestellt. Und seither ist Frau Karla (nun verheiratet) Marinovic der Stadt Bischofszell ohne Unterbruch treu geblieben. Im Sport würde man da wohl anerkennend feststellen, «sie entstammt dem eigenen Nachwuchs».

Stadtrat und Stadtmann gratulieren Frau Marinovic herzlich zum Dienstjubiläum und danken gleichzeitig für den treuen Einsatz zu Gunsten der Bischofszeller Bevölkerung.

*Michael Christen, Stadtschreiber*

## Herzliche Gratulation zu den Lehrabschlüssen

Ende Juli 2014 beenden Rahel Traber als Kauffrau (E-Profil) bei der Stadtverwaltung und Roman Allenspach als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhofbetrieb ihre dreijährige Ausbildungszeit bei der Stadt Bischofszell. Beide haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit einem sehr guten Ergebnis bestanden und durften die Fähigkeitsausweise in Empfang nehmen.

Mit einer eindrücklichen Abschlussnote von 5.4 belegt Roman Allenspach in seiner Berufsgattung gar die Spitze aller Thurgauer Prüfungsabsolventen.

Rahel Traber aus Bischofszell wird der Stadtverwaltung nach ihrer Ausbildungszeit für weitere fünf Monate erhalten bleiben. Sie wird dabei zur allgemeinen admi-

nistrativen Unterstützung von Stadtmann und Stadtverwaltung eingesetzt. Nach einem anschliessenden Sprachaufenthalt im Ausland wird sie die Berufsmaturität im Bereich Gesundheit und Soziales in Angriff nehmen.

Roman Allenspach wird sein Wissen und Können ab August 2014 als neuer Werkhofmitarbeiter in seiner Wohngemeinde Hauptwil-Gottshaus einsetzen.



Stadtrat, Stadtmann und Personal gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen Rahel und Roman für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Berufs- und Praxisbildner der Stadt Bischofszell, welche die Lernenden jeweils mit grossem Einsatz auf ihrem Weg zum Lehrabschluss begleiten und so grossen Anteil an den erfolgreichen Abschlüssen haben.

*Michael Christen, Stadtschreiber*

## Museums- und Kulturnacht Bischofszell

**Jubiläum: Samstag 20. September 2014, 18.00 – 24.00 Uhr**

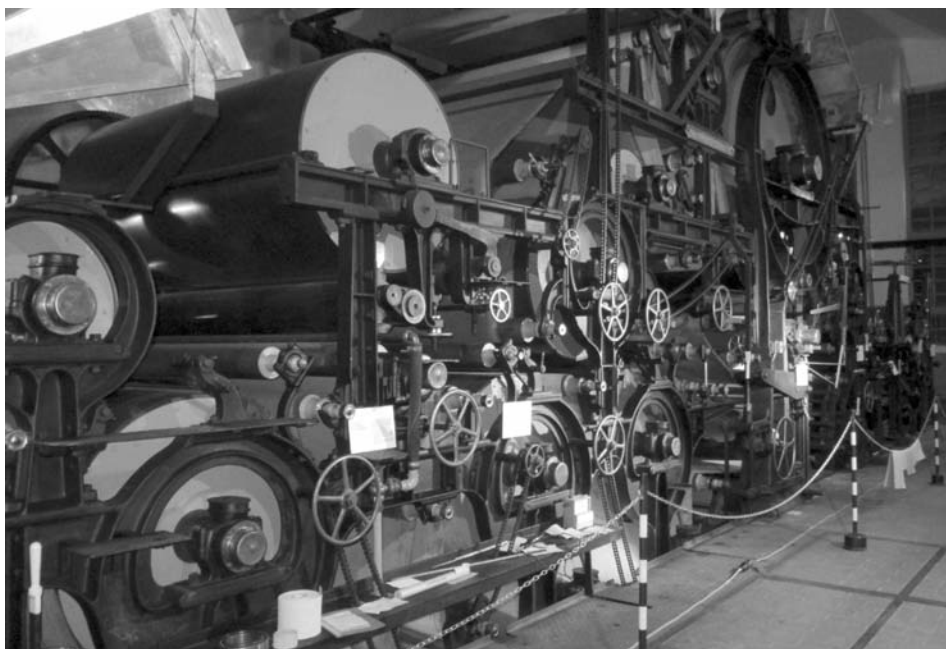
Zum 10. Mal laden die Museen, der Verkehrsverein und verschiedene Kulturschaffende von Bischofszell zur Museums- und Kulturnacht ein. Das Historische- und das PM1-Museum sowie das Typorama öffnen ihre Tore und zeigen ihre Kostbarkeiten in einem neuen Licht.

Sonderausstellung und spezielle Führungen, Tanz und Geschichten ergänzen die Ausstellungen und sprechen ein breites Publikum an. Beim spannenden und unterhaltenden Jubiläumsprogramm sind auch das Bistro zuTisch mit einem alten Bischofszeller Film und Bücher zum Turm mit «fast einem Theater» wieder mit dabei. Die Nachtwächter erzählen im dunklen Bogenturm von den schwierigen, manchmal ekligen Seiten ihres alten Berufes.

Mit seiner besonderen Atmosphäre in der historischen Altstadt, mit der romantischen Kutschenfahrt von der Marktgasse an die Fabrikstrasse ist die Museumsnacht aus dem Bischofszeller Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Wie immer kommen auch Speis und Trank nicht zu kurz – Süßes und Salziges werden an verschiedenen Orten angeboten.

Seit einigen Jahren werden die Neuzugler an diesem Tag vom Stadtmann eingeladen und erhalten einen Gratiseintritt zur Museums- und Kulturnacht.

«Schule im Wandel der Zeit» Als Gratulation zum 125-jährigen Jubiläum vom Schul-



haus Obertor wird Hans-Martin Baumann dem Anlass entsprechend ein Gespräch mit Zeitzeugen führen.

Zwischen 18.00 bis 24.00 Uhr kann das breite Angebot selber zusammengestellt

und nach Lust und Interesse besucht werden. Das detaillierte Programm folgt in der nächsten Ausgabe.

*Charlotte Kehl*

## Volleyballgruppe sucht...

...genau dich! Die Volleyballgruppe Bischofszell spielt erfolgreich in der Wintermeisterschaft des Turnverbandes in der Gruppe A mit. Über die Sommermonate nehmen wir an verschiedenen Turnieren im Kanton teil. Zur Verstärkung unseres

Teams suchen wir erfahrene Spielerinnen, welche Spass am Volleyball haben. Unsere Trainings finden jeweils am Montagabend, 20.00 Uhr, in der Hoffnungsgut-Turnhalle statt.

In den Sommermonaten sind wir bei schönem Wetter auf dem Beachfeld anzutreffen. Ab August beginnt die Hallenvorbereitung für die Wintermeisterschaft. Nadine Bühler nimmt Anmeldungen zu den Trainings gerne entgegen und erteilt weitere Auskünfte (Natel 078 680 41 77).

Wir Spielerinnen freuen uns auf neue Volleyballbegeisterte!

*Volleyballgruppe VBG Bischofszell  
Andrea Holderegger*



## Alles unter Kontrolle

### Pilzkontrolleure seit 30 Jahren

2014 ist die 31. Saison für Hans Frischknecht und Jörg Baldinger, in der sie die von Sammlern gefundenen Pilze auf ihre Geniessbarkeit hin kontrollieren und freigeben oder konfiszieren. Ab 9. August können im Werkhof an der Fabrikstrasse 28 wieder viermal in der Woche (siehe nächste Seite) gefundene Pilze zur Begutachtung vorgelegt werden.

### Absolut zuverlässig

«Hier haben wir das vielleicht umfangreichste Angebot im Kanton», meinen die beiden Pilzkontrolleure. Und nicht nur zu festgelegten Zeiten werden sie aktiv. «Kürzlich wurde ich spät abends notfallmässig kontaktiert, weil ein Kleinkind im Garten einen Pilz gefunden und gegessen hat» erzählt Jörg Baldinger. Ähnliches ist auch Hans Frischknecht schon passiert. «In so einem Fall muss so rasch wie möglich der Pilz anhand von Resten mit Mikroskop und Sporenanalyse bestimmt werden».

### Auch für Notfälle im Einsatz

Wenn dem Toxikologischen Zentrum Zürich ein Zwischenfall mit Verdacht auf Pilzvergiftung gemeldet wird, so gibt dieses den Betroffenen die Adresse der nächstliegenden Pilzkontrollstelle weiter. «Auch so kommen wir zum Einsatz. Wir liefern dann einen Bericht retour an das Tox Zentrum, zur statistischen Erfassung von Vergiftungsfällen. Glücklicherweise ist in unseren 30 Amtsjahren in der Pilzkontrolle nie eine Verwechslung passiert», betonen beide erleichtert.

### Kontrollen über Jahrzehnte

Bis 1983 hatte Herr Saladin dieses Amt inne und führte die Kontrollen bei sich zu Hause durch. Für seine Nachfolge hatten sich gleich zwei Bewerber gemeldet: Hans Frischknecht, vor der Pensionierung technischer Leiter in der Papierindustrie, sowie Jörg Baldinger, in der Qualitätssicherung und Produktion bei der Bina tätig. Beide brachten genügend Vorkenntnisse und Interesse mit und führten die Pilzkontrolle dann ab 1984 in der alten Militärrküche an der Friedenstrasse 2 in Bischofszell. Das «Pilzen» kannten beide von zuhause. «Wir mussten immer mit der Mutter Beeren, Pilze und Kräuter sammeln gehen. Das gehörte einfach zum Alltag und die gesammelten Naturprodukte bereicherten den Speiseplan. Auch wenn es nicht immer nur Spass gemacht hat, ist mir die Gewohnheit



lieb geworden und das Interesse mit dem Wissen gewachsen», meint Jörg Baldinger. Auch Hans Frischknecht erinnert sich an die Wald- und Pilzausflüge mit den Eltern in der Jugendzeit. Und später war das Beobachten in der Natur eine willkommene Abwechslung zum Büroalltag. «Pilze haben in der Biosphäre eines Waldes die wichtigere Funktion als auf unserem Teller, weshalb seltene Exemplare lieber mit dem Fotoapparat einfangen werde sollten».

### Fachausbildung

1983 absolvierten sie die Fachausbildung zum Pilzkontrolleur bei der VAPKO mit

Erfolg. Die Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane begleitet Gemeinden und Kantone, sowie private Pilzkontrolleure beim Aufbau von Kontrollstellen und bietet eine fundierte und anspruchsvolle Ausbildung. Pilzkontrolleure sind «Beamte in Teilzeit» und werden alle 4 Jahre vom Stadtrat wieder gewählt. Zudem sind sie der Arbeitgebergemeinde einen jährlichen Rechenschaftsbericht schuldig. Früher unterstand die Pilzkontrolle dem Lebensmittelgesetz und war obligatorisch.

### Kontroll-Service für 30'000 Menschen

Heute unterhält die Gemeinde Bischofszell die Pilzkontrollstelle freiwillig und nach und nach haben sich weitere Gemeinden aus der Umgebung (Kantone Thurgau und St. Gallen) angeschlossen. Ca. 30'000 Menschen umfasst mittlerweile das riesige Einzugsgebiet und mit ihren Öffnungszeiten ist die Pilzkontrollstelle Bischofszell eine der aktivsten Gemeinden der Ostschweiz.

### Nachfolge gesucht

31 Jahre sind eine lange Zeit. Nach über 4200 Kontrollen mit über 6000 kg Waldpilzen würden nun beide gerne die Pilzkontrolle bei Gelegenheit an geeignete Nachfolger oder Nachfolgerinnen weitergeben.



Charlotte Kehl

## Bibliander, Koran und unser Verhältnis zum Islam heute



Ein Vortrag von Dr. Christine Christ-von Wedel zum 450. Todesjahr des Bischofszellers Theodor Bibliander (1505 – 1564)

### Bibliander – der grosse Thurgauer Gelehrte des 16. Jahrhunderts

Der 1505 in Bischofszell geborene Sprach-

gelehrte und Biblexeget Theodor Buchmann, genannt Bibliander, übernahm als 28-jähriger Zwingli alttestamentliche Professur an der Zürcher Hochschule.

Als Herausgeber des Korans gehörte er schon zur Reformationszeit zu den Theologen, die anderen Religionen mit Respekt begegneten.

Sein Ansatz der historisch-theologischen Einordnung des Korans rückt die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund und macht den Islam als Teil einer gemeinsamen Kultur verstehbar. 2014 jährt sich am 24. September Biblianders Todestag zum 450. Mal.

### Dienstag, 16. September 2014, 17.45 Uhr in der Schniderbudig (am Grubplatz), Bischofszell

Anschliessend an den Vortrag: Apéro und Diskussion. Eine Veranstaltung von TAKT Thurgauer Arbeitskreis für Kirche und Theologie.

<http://takt-synodal.jimdo.com/>

Hans Peter Niederhäuser

## OL-Weltklasse in Bischofszell

Bekanntlich treten am Sonntag, 26. Oktober 2014 die besten OL-Spezialisten und -Spezialistinnen der Ostschweiz zu ihrem Finallauf in den Gassen von Bischofszell an. Mit dabei werden dann auch die EM- und WM-Medaillengewinner dieses Jahres sein. Daniel Hubmann, dreifacher Silbermedaillengewinner an den Weltmeisterschaften und Doppeleuropameister dieses Jahres und sein jüngerer Bruder Martin, Staffel-Weltmeister werden nach ihrem Einsatz im THURBO-Cup die verdiente Ehrung der Ostschweizer OL-Szene entgegennehmen dürfen. Die Organisatoren, OL Amriswil und Stadt Bischofszell, freuen sich auf den prominenten Besuch der beiden Nationalmannschaftsmitglieder aus dem Hinterthurgau.

Übrigens ist die gesamte Bevölkerung Bischofszell und Umgebung ebenfalls zur aktiven Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen. Erkunden Sie im Vorfeld die Schönheiten Ihrer Kleinstadt und wagen Sie Ende Oktober einen Vergleich gegen die ortsunkundigen Weltklasseläufer. Ein spezieller Bischofszeller Vereinscup erleichtert Ihnen den Einstieg in dieses einmalige Abenteuer. Der Vereinscup steht unter dem Patronat der Stadt Bischofszell.

Martin Meier

## Pilzkontrolle 2014

### Pilzkontrolle der Stadt Bischofszell

#### Angeschlossene Gemeinden:

Hauptwil Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht Sitterdorf, Zuzwil

#### Hauptsaison vom 9. August bis 30. Oktober

Dienstag, Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr  
Samstag, Sonntag 18.30 – 19.00 Uhr

Im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell

#### Nachsaison ab 31. Oktober

Nach Tel. Vereinbarung.  
Bitte zwischen 18.00 – 19.00 anrufen.

#### Pilzkontrolleure:

Jörg Baldinger, Thurblick  
Tel. 071 422 38 32  
Hans Frischknecht, Friedenstrasse  
Tel. 071 422 42 47



#### Merkmale für Pilzsammler

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen. Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben ev. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.

Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

#### Pilzkurs in Bischofszell 2014

Die Pilzkontrolle Bischofszell führt in Zusammenarbeit mit dem Pilzverein Thurgau bei genügend Interessenten im September einen Pilzkurs am Mittwoch-Abend mit 2 Waldexkursionen am Samstag durch.

Programm, Anfragen und Anmeldungen bei den Pilzkontrolleuren oder per Mail an: [hut.frischknecht@bluewin.ch](mailto:hut.frischknecht@bluewin.ch)

Hans Frischknecht, Jörg Baldinger

## Sommerkino beim Sandbänkli

Um 19.15 Uhr kommen schon die ersten Besucher um die Ecke bei der Aula Sandbänkli, derweil Walter Dahinden die letzten Kabel verlegt, Bild und Ton testet und schliesslich die Gasflamme unter seinem Wok entzündet. Tische und Bänke sind aufgestellt, das Getränke- und Kuchenbuffet steht bereit. Gemütlich und familiär hockt man zusammen, prostet den alten Bekannten zu und freut sich auf einen entspannten Abend an diesem Freitag bei lauen Temperaturen.

Schon zum sechsten Mal organisiert der frühere «Lion»-Chef ein Openair-Kino für die Daheimgebliebenen, und auch als Fortsetzung zum damaligen Lion-Filmprogramm, wie er sagt. Es war seine Idee und anfangs hat er auch alles in eigener Regie, mit vielen Freunden und Helfern, durchgezogen. Die Anlage lieh das Bistro zuTisch und seit 4 Jahren ist der Verein KultTisch der offizielle Organisator, während Mitglieder des Verein KiBi das Buffet betreiben. Aber die Filmauswahl stammt fast ausschliesslich von Walter. Es sind alles Filme, die mir besonders gefallen. Manchmal versuche ich aktuelle Themen aufzugreifen, aber es ist Sommer, die Leute wollen sich unterhalten und gut gelaunt nach Hause gehen. Auch das angebotene Essen stimme ich nach Möglichkeit auf den Anlass ab – so gibt es zum Beispiel am 1. August zum Film «die Akte Grüninger» Älplermagrone.

Der Ort, der kleine Hof zwischen Aula und Bibliothek, ist ideal. Er liegt zentral, und trotzdem ist die Lärmbelästigung für die Anwohner minimal, da der Platz durch die Häuser und die hohen Bäume geschützt



ist. Auch der Verkehr von der Grabenstrasse ist kaum zu hören. «Das Schönste ist, bei schlechtem Wetter können wir einfach die Aula benutzen», sagt Walter Dahinden, der sich grad die Schürze umgebunden hat und beim Wok an die Arbeit geht. «2009 war das Gebäude noch nicht umgebaut und wurde kaum benutzt. Bei einem überraschenden Gewitter mussten wir mit Hilfe aller Besucher innert Minuten die ganze Anlage abbauen und nach innen verlegen. Jetzt dürfen wir die vorhandene Infrastruktur benutzen.» Schon wartet eine kleine Schlange mit dem Teller in der Hand hungrig auf das gluschtig brutzelnde «Fried Rice». «Reicht das vorerst?

Komm einfach wieder und hol Dir Nachschlag», werden die Gäste aufgefordert und viele machen das gerne. «Bei schönem Wetter und einem interessanten Film sind 60 bis 80 Leute hier», erzählt Walter Dahinden, «und ich verkaufe viele Essen. Mit dem Erlös von der Kollekte am Ende des Films bestreiten wir die Unkosten und manchmal bleibt für die Vereinskasse etwas übrig.»

Und nun duftet es verführerisch vom KiBi-Stand herüber. «Frisches Popkorn und Glacé gehören doch einfach zu jedem Kinoabend», meint Andreas Scheiwiler, der mit seinen Töchtern Anna und Lynn nicht nur das, sondern auch verschiedene Getränke und Kaffee und Kuchen verkauft. «Der Erlös kommt dem KiBi zugute und wir haben unsern Spass daran.»

Es ist noch nicht ganz dunkel, aber die Bilder doch schon gut sichtbar, als es um 21.20 Uhr losgeht. Mit warmen Jacken und Wolldecken bewaffnet haben alle Besucher auf den alten Klappstühlen aus dem Aula-Bestand Platz genommen. «As it is in Haeven», ein schwedisches Musikfilm-Drama aus dem Jahr 2004 vom Regisseur Kay Pollak nimmt uns in seine gefühlvollen Arme.

Charlotte Kehl



### weitere Filme:

Freitag 25. Juli «Angels Share»  
Freitag 1. August «die Akte Grüninger»  
Freitag 8. August «Finding Neverland»



### Rosenwoche ade

Und das war es dann... unglaublich! Wo noch vor einigen Tagen herrliche Rosengärten ihre duftende Farbenpracht verbreiteten, liegen Erdhaufen, Bauholz und Steinplatten, sorgen Arbeiter mit Schaufeln und Baggern in knapp zwei Tagen dafür, dass die Marktgasse wieder aussieht fast wie immer – ruhig, friedlich – für die vielen begeisterten Besucher wäre sie nicht wieder zu erkennen. Wo tolle Konzerte, Ansprachen und Tänze stattgefunden haben, herrscht gähnende Leere. Wo Kunst und Handwerk brillierten, braucht der Rasen neue Pflege. Wo behutete Damen flanieren, stehen parkierte Autos. Kühle Temperaturen und Nieselregen lassen die vergangene Rosenwoche unwirklich erscheinen.

Für die Anwohner der westlichen Altstadt sind zweieinhalb turbulente und laute Wochen vorbei. So schön es war, man/frau ist darüber nicht nur unglücklich. Last-



wagen und Lieferwagen fahren den letzten Abtransport; dann kommt die Strassenreinigung mit Blätterfön und Putzwagen ein paar mal vorbei; dann herrscht wieder Ruhe im Städtli – schade, eigentlich. Viele Rosenrabatten oder ein romantisches Strassenbeizli wären doch den ganzen Sommer über wünschenswert. Aber da ist der Wunsch für das Machbare doch einge-

schränkt. Wenigstens ein kleiner Rest darf bleiben, bescheiden an die Hauswand geschmiegt oder vor dem Bogenturm. Rosenwoche ade – bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns! Und zum Glück haben wir die vielen neu geschaffenen fest eingerichteten Rosengärten in der Altstadt und darum herum.

*Charlotte Kehl*

Anzeigen

**Der nächste  
Bischofszeller  
Marktplatz  
erscheint am  
29. August  
2014**



**Restaurant GERTAU**

**Aktuell:  
täglich Köstlichkeiten aus dem BBQ-Ofen**

**Röstiwoche  
28. - 31. Juli**

**Atlantis Big Band - Swing im Stroh  
Special Guest: Pepe Lienhard  
Sonntag, 10. August ab 11.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Werner Attinger  
9220 Bischofszell  
071 - 433 15 50 / www.gertau.ch



**Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 18.30 Uhr**

**Samstag  
durchgehend: 8.00 - 16.00 Uhr**

**Fachgerechte  
Einrahmungen Ihrer  
schönsten Ferienfotos im  
Einrahmungs-Atelier bei**



**Papeterie  
SAUDER GmbH**

**Sie finden uns am Grubplatz  
in Bischofszell.**

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Amt für Geoinformation**

Amtliche Vermessung

**Politische Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf**

Öffentliche Auflage

**Amtliche Vermessung, «Periodische Nachführung»**

In den obgenannten Gemeinden wurden jene Kulturgrenzen nachgeführt, für welche sich kein Meldewesen einrichten lässt. Einige Flurnamen (vor allem in den Siedlungsgebieten) wurden gemäss Anweisungen der Gemeinden korrigiert. Unter dem Titel «Neue Koordinaten für die Schweiz» wurde das über 110-jährige Koordinatennetz durch ein präziseres ersetzt. Dadurch werden auch die Flächenangaben präziser. Es ist gegenüber den bisher ausgewiesenen Flächen mit geringfügigen Differenzen an den Liegenschaftflächen zu rechnen. Mit dieser Transformation haben die Liegenschaften keine materielle Änderung erfahren. Die

Flächenangaben sind rein informativer Natur.

**Auflagefrist:** 04. August 2014 - 02. September 2014

**Auflageort:** Firma Niklaus + Partner AG, Lindenstrasse 1, 8580 Amriswil

Die neuen Pläne für das Grundbuch können während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Am 11. August 2014 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und bei Bedarf am 19. August 2014 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr stehen zudem Vertreter des Landwirtschaftsamtes, des Forstamtes und des Amtes für Geoinformation für Auskünfte im Geometerbüro zu Ihrer Verfügung. Es wird um telefonische Voranmeldung (Terminreservation) gebeten, 071 414 74 74.

Als zusätzliche Dienstleistung wird während der Auflagedauer die Internetseite <http://geo.tg.ch/Planaufgaben> freigeschal-



**Thurgau**

tet, worauf die Kulturgrenzen der amtlichen Vermessung mit der Orthofoto verglichen und die neuen Flächen abgefragt werden können.

Allfällige Einsprachen gegen Angaben in den Plänen für das Grundbuch und den Güterzettel sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an das Amt für Geoinformation, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten.

**Einsprachen, die den Wald betreffen,** sind innerhalb der Auflagefrist ans Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten. Falls aufgrund von Einsprachen Korrekturen des Waldrandes erfolgen, werden diese auch in der amtlichen Vermessung berücksichtigt.

Frauenfeld, 7. Juli 2014  
Der Kantonsgeometer, C. Dettwiler

**Departement für Bau und Umwelt**

Generalsekretariat, Rechtsdienst



**Thurgau**

**Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf**

Öffentliche Auflage

**Waldfeststellungsplan**

Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen gemäss Art. 10 Abs. 2 lit. a und 13 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG; SR 921.0).

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau legt zeitgleich mit der öffentlichen Auflage der amtlichen Vermessung die

**Waldfeststellungspläne «Bischofszell», «Hauptwil-Gottshaus», «Hohentannen» und «Zihlschlacht-Sitterdorf»**

öffentlich auf.

Gemäss § 11 des kantonalen Waldgesetzes kann der Waldfeststellungsplan während der Auflagefrist beim Nachführungsgeometer eingesehen werden.

**Auflagefrist:** 04. August 2014 - 02. September 2014

**Auflageort:** Firma Niklaus + Partner AG, Lindenstrasse 1, 8580 Amriswil

Allfällige Einsprachen gegen die Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen (Waldfeststellungsverfahren) sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Frauenfeld, 7. Juli 2014  
Departement Bau und Umwelt  
Carmen Haag, Regierungsrätin

**Spanisch für Anfänger**

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein.

In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse.

Am Montag, 11. August von 09.30-11.30 Uhr startet eine neue Anfängerguppe in Amriswil.

**Auskunft und Anmeldung:** Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau  
M. Odermatt

## «Töffli-Wohnwagen» für Reise ins Wallis

Seit anfangs Jahr lief an der Sekundarschule Sandbänkli das Projekt «Abschlussarbeit» der dritten Klasse. 52 Schülerinnen und Schüler arbeiteten an ihrem Projekt. Einer von ihnen ist Simon Rohrer aus Hauptwil, der einen besonderen Wohnwagen baut.

Mit der Akku-Bohrmaschine in der Hand empfängt der 16jährige Simon Rohrer vor einem kleinen Schopf an der Freihirtenstrasse 16 in Hauptwil seinen Besucher. Er ist einer der 52 Sekundarschüler, die mit grosser Begeisterung und viel Elan seit über vier Monaten mit ihrer Abschlussarbeit beschäftigt sind. «Ich träumte schon lange von einem solchen Gefährt und im Internet bin ich auf eine ähnliche Idee eines Engländers gestossen», erklärt der angehende Landschaftsgärtner. Im Rahmen von 50 Arbeitsstunden hat der Jugendliche einen kleinen Wohnwagen gebaut, in dem neben dem Gepäck unter dem Lättlirost auch noch eine Abstellfläche Platz findet. Das Dach ist Aluminium, die Fenster aus Plexiglas, die noch Vorhänge erhalten, und das Ganze ist wasserdicht. Die Räder hat Simon im Internet ersteigert, die Deichsel stammt aus einer Altmetallsammlung und die Matratze hat ihm seine



Bild: Werner Lenzin

Simon Rohrer bei der Arbeit an seinem Töffli-Wohnwagen

Mutter genährt. «Für die Materialkosten von 600 Franken habe ich Sponsoren gefunden und eine erste Testfahrt mit dem Velo hat mein Kleinwohnwagen bereits bestanden», freut sich der Schüler. Den Wohnwagen zieht er mit dem Sachs-Töffli, Jahrgang 1960 seines Vaters, der heute bei der Thurbo als Lokführer tätig ist. Die Polizei braucht er nicht zu fürchten, denn

die Ausmasse sind gesetzmässig und entsprechen den Vorschriften für Veloanhänger. Und wohin geht die erste Reise? «Vorerst über den Oberalp nach Täsch im Wallis und später einmal nach Frankreich», hofft der Sekundarschüler. Lobend erwähnt er die Unterstützung durch seinen Mentor, Sekundarlehrer Dominik Bütler.

Werner Lenzin

## Möhringer Städtlefest 2014

Besuchten die Möhringer und Tuttlinger dieses Jahr mit über 100 Teilnehmer unsere Rosen- und Kulturwoche, so waren auch die Bischofszeller am diesjährigen Städtlefest in der Partnerstadt Möhringen zugegen.

Mit dem traditionellen Bierfass-Anstich durch Oberbürgermeister Michael Beck eröffneten Ortsvorsteher, Stadttammann, Sindaco das alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest.

Viele Gäste aus Battaglia-Terne fuhren gar während vier Tagen mit dem Velo über 601

Kilometer nach Möhringen, wo sie rechtzeitig zur Eröffnung eintrafen. Eine kürzere Strecke legte Stadtrat Boris Binzegger zurück, der mit seinem Sohn am Möhringer Städtle-Lauf teilnahm.

Das bunte Städtlefest begann mit kurzen Regenschauern; später jedoch überstrahlte die Sonne das Fest-Wochenende, das mit Attraktionen, Musikdarbietungen und originellen Gaststätten der Vereine ein einzigartiges Vergnügen bot.

Josef Mattle, Stadttammann



Wieder hören,  
wieder Unsinn machen.  
Wieder da sein.

Seit 1929   
**Beltone**  
Ihr Partner für gutes Hören

Gutschein für einen  
professionellen  
und unverbindlichen  
Hörtest!

Kommen Sie mit  
dieser Anzeige einfach  
in unsere Filiale:

Beltone Hörberatung  
Obergasse 7/9  
9220 Bischofszell  
Tel.: 071 422 65 60

www.beltone-hoerberatung.com

Wer gut hört, ist mit dem Leben verbunden.

Gutes Hören bedeutet nicht einfach hören, sondern richtig verstehen! Jedes Wort ist ein Teil des Ganzen und macht unser Leben so schön. Wir von Beltone verbinden Menschen wieder miteinander: Als Spezialist für gutes Hören und mit unserer

Erfahrung aus 85 Jahren geben wir Ihnen mit einem professionellen Hörtest Sicherheit und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Wir laden Sie bis zum **12. September** herzlich in eine unserer Filialen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

  
**BÜRGERHOF**  
Wohnen im Alter

## Anlässe August 2014

Freitag, 1. August

14.30 Uhr **1. Augustfeier mit Grill, Musik und Tanz**

Mittwoch, 6. August

14.30 Uhr **wir feiern die Februar bis Juli Geburtstage unserer Bewohnerinnen und Bewohner.**

Freitag, 8., 15., 22., 29. August

16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:  
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten**

Freitag, 8., 15., 22., 29. August

14.30 Uhr **Kaffeekränzli in der Cafeteria**

Sonntag, 31. August

14.30 Uhr **musikalische Unterhaltung mit dem  
«Berner Trachtenverein Bischofszell &  
Umgebung»**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Bürgerhof – Wohnen im Alter  
Marktgassee 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

  
**BÜRGERHOF**  
Wohnen im Alter

Der Bürgerhof-Wohnen im Alter ist ein familiäres Haus mitten in der Altstadt von Bischofszell. Wir bieten für 28 Menschen ein Zuhause mit viel Charme.

Wir suchen nach Vereinbarung

## Koch m/w 80 bis 100 %

Ihr Verantwortungsbereich

- Zubereitung von abwechslungsreichen, saisonalen, schmackhaften Mahlzeiten
- Menüplanung
- Einkauf von Lebensmitteln und Gerätschaften
- Erstellen der Dienstpläne
- Führung des Küchenpersonals
- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Sicherstellung einer fachgerechten Organisation
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Koch mit Berufserfahrung
- Weiterbildung als Diätkoch und Erfahrung in einem Spital- oder Heimbetrieb von Vorteil
- Gewährleistung einer ausgewogenen, gesunden Ernährung mit frischen Produkten
- Selbständige, dienstleistungs- und teamorientierte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit mit betagten Menschen
- Begeisterungsfähig und flexibel
- Gute PC-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Aufgabenbereich in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter  
Kurt Pedersen  
Marktgassee 36, 9220 Bischofszell,  
Telefon 071 422 12 64, kurt.pedersen@bischofszell.ch

## Bischofszeller Marktsaison 2014 – Monat August

**Wochenmarkt mit Frischprodukten**  
**Jeden Samstag von 08.30 bis**  
**12.00 Uhr – Grubplatz West**  
**Marktbeizli in der Kornhalle**

### 30. August 2014 «Tag der Kinder»

Auch diese Saison führt die Marktkommission Bischofszell einen Wochenmarkt ganz im Zeichen des Kindes durch.

Nebst der traditionellen Kindertauschbörse wird wieder parallel ein Spieleparcour für Kinder bis 12 Jahren mit Prämierung und tollen Preisen durchgeführt. Alle teilnehmenden Kinder erhalten mindestens einen Trostpreis. Die Preisverleihung wird vor Ort auf dem Grubplatz West um 12.00 Uhr durchgeführt.

### 27. September 2014 «Entrümpeln macht Spass»

Gerne möchten wir Sie heute schon auf den Flohmarkt vom 27. September 2014 von 08.30 – 14.00 Uhr hinweisen.



Anmeldungen können ab sofort an den Marktchef Bischofszell abgegeben werden.

Adresse: Franco Capelli  
Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell  
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Der Teilnahmepreis beträgt Fr. 15.– / pro Marktstand.

*Für die Marktkommission  
Franco Capelli, Marktchef*

### Tagesfamilien-Vermittler/in 30% per 1.10.2014 gesucht!

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau setzt sich seit vielen Jahren für eine qualitativ hochstehende Vermittlung und Betreuung von Kindern in Tagesfamilien. Als Non-Profit-Organisation mit 48 Mitarbeitenden betreut der Verein über 80 Kinder von 45 im Verein angestellten Tagesmüttern in 23 Gemeinden.

Als Vermittlerin sind Sie verantwortlich für die Vermittlung und Begleitung von Betreuungsverhältnissen in 11 Gemeinden. Sie machen Eignungsabklärungen von Tagesfamilien inkl. Hausbesuche, schliessen Verträge ab und begleiten die Betreuungsverhältnisse.

Sie haben eine Ausbildung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich. Sie verfügen über Lebens- und Erfahrung, sind belastbar, können Prioritäten setzen und gegebenenfalls die nötige Ruhe bewahren.

Wir suchen eine kontaktfreudige, selbstständige und initiative Person mit hoher Sach- und Sozialkompetenz. Sie haben Erfahrung in Gesprächsführung, verfügen über EDV-Kenntnisse und ein eigenes Auto.

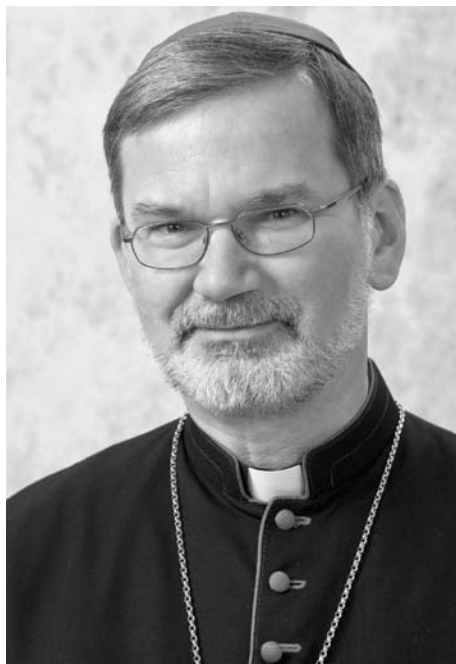
Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post!

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau,  
Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen

*Ilona Stolz, Leiterin Geschäftsstelle*

## Besuch von Bischof Clemens Pickel



Clemens Pickel, geboren 1961 im deutschen Bundesland Sachsen, wurde bereits mit 36 Jahren zum Bischof von Südrussland geweiht. Seine Diözese St. Clemens mit Sitz in Saratow ist mit 1,4 Millionen Quadratkilometern rund 35 Mal grösser als die Schweiz. In diesem Bistum wirken 42 Priester aus 12 verschiedenen Ländern und 68 Ordensschwwestern- und Brüder aus 21 unterschiedlichen Staaten. Sie betreuen 21'500 Katholiken, darunter auch diejenigen im Kaukasus, das als Pulver-

fass gilt. Der Bischof selbst reist allerdings nicht in den Kaukasus, da dort auch kaum Katholiken leben.

Im übrigen Gebiet liegen die Pfarreien bis zu 500 Kilometer auseinander. Viele Gemeinden haben nicht einmal eine Kirche, sodass die Gläubigen sich in Wohnungen zum Gebet und zu Gottesdiensten versammeln.

Wir heissen Herrn Bischof Clemens Pickel in unserem Seelsorgeverband herzlich Willkommen. Er wird den Eucharistiefeiern am Wochenende vom 16./17. August vorstehen.

### Familiengottesdienst zum Schulanfang Sonntag, 10. August, 10.15 Uhr in Bischofszell

Zum Schulanfangsgottesdienst sind alle Schüler und ihre Eltern des ganzen Seelsorgeverbands herzlich eingeladen. Wir machen uns Gedanken über das Netz, das uns verbindet und möchten ein Netz knüpfen.

Komm doch auch. Das Katecheten-Team freut sich auf dich.

*Marlies Fässler*

## Schulleben von damals live erleben



Bild: Werner Lenzin

Schüler und Lehrpersonen freuen sich auf das 125-Jahr-Jubiläum des Schulhauses Obertor

90 Schüler feiern zusammen mit Schulleiter Ueli Näf und den 15 Lehrpersonen das 125jährige Bestehen des Schulhauses Obertor. Für den 20. September ist das Jubiläumsfest geplant.

«Im Rahmen dieser Jubiläumsfeier möchten wir den Schülern des Obertors einen Einblick in die Vergangenheit der Schule und des Lernens vermitteln», sagt Schulleiter Ueli Näf. Sie sollen erfahren, was sich in diesem Haus alles ereignet hat und anhand von Bildern und Dokumenten erleben, was für sie weit zurück liegt. Eltern und einheimischen Gästen möchte der Schulleiter und das Lehrerteam die Möglichkeit bieten, wieder in die einstige Schule zurück zu kommen und Erinnerungen wach werden zu lassen. Migrationseltern sollen einen Einblick in das Schulsystem und in die Schule erhalten. Eingeladen sind auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer. Ihnen bietet sich die Gelegenheit, in den Klassen von damals zu berichten und auch Bilder und Dokumente zu zeigen. Zudem hat Näf eine ganz besondere Vision: «Wir möchten Erwachsenen anderer Kulturkreise anbieten, über die Schule ihres Heimatlandes zu berichten.

### Workshops zum Thema «Damals»

Gefeiert wird das Jubiläum am Samstag, 20. September zwischen 10 und 16 Uhr. Anlässlich der vorangehenden Projektwoche mit dem Thema «125 Jahre - Blick zurück» bietet man den Schülern die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Werkstattkoffern vom Schulmuseum in Amriswil mit Traditionellem aus der Schule von damals auseinander zu setzen. Die Erzeugnisse aus dieser Sonderwoche werden sie an diesem Samstag nicht nur präsentieren, sondern die Besucherinnen und Besucher auch einladen, sich an eigens dafür eingerichteten Arbeitsplätzen selbst zu betätigen. Wünschenswert wäre für Schulleiter Ueli Näf auch das Tragen von historischen Kleidern. An diesem Tag steht ein weiteres wichtiges Ereignis auf dem Programm: die Einweihung eines neuen Trinkbrunnens auf dem Pausenplatz. Der Bischofszeller Bildhauer Hansjörg Hemmi ist der Schöpfer dieses Granitbrunnens, der zu den bestehenden Steinblöcken passt und Schülern, Lehrpersonen und allen Familien, die sich auf dem Pausenplatz aufhalten dienen soll. Bereits haben verschiedenen Sponsoren einen finanziellen Beitrag zugesichert und der Erlös vom Sponso-

renlauf vom vergangenen Sporttag soll ebenfalls für diesen Zweck verwendet werden. Die Inschrift «125 Jahre Schulhaus Obertor», wird auch zukünftige Generationen an das Jubiläum erinnern. In Koordination mit der Museumsnacht soll ein Teil eines Schulzimmers auch Ort der Erinnerung werden und einen Blick in die Vergangenheit ermöglichen. «Wir möchten Ehemaligen das Angebot machen, dieses Jubiläum als Plattform für eine Klassenzusammenkunft zu nutzen», betont der Schulleiter. Weitere Angebote sind die Festwirtschaft, die von der Schule betriebene Kaffeestube und insbesondere für die Schüler der Auftritt des Flohmarktes.

Werner Lenzin

### Dokumente gesucht

Für das geplante Jubiläum suchen die verantwortlichen Organisatoren noch Zeitzeugen wie alte Fotos, Zeugnisse, Lehrmittel, Zeichnungen und anderes mehr. Wer solche Dokumente besitzt wird gebeten, diese beim Schulleiter Ueli Näf im Schulhaus Obertor abzugeben. Tel. 071 420 00 62 le.

## Die Brickhouse Band heizte mächtig ein



Bild: Werner Lenzin

Die über 20 jugendlichen Instrumentalisten und Sängerinnen der Brickhouse Band luden am Samstagabend zusammen mit ihren beiden Lehrern Wolfgang Pfeiffer und Fabian Strässle zu ihren Abschlusskonzert in der Sandbänkli-Aula ein.

Schon vor dem Beginn des Konzertes sorgten die aufgestellten Kids für die entsprechende Stimmung. Tüchtig wurde mit der Nebelmaschine Nebelfluid verdampft und der Strahl von bunt farbigem Scheinwerferlicht durchbrach die Szene. Schnell werden noch weitere Stühle in den Raum getragen. Der letzte Auftritt der Brickhouse Band – sie trägt den Namen Backsteinhaus wegen dem Raum, in dem sie auftritt – der Jungs und Girls von der Sekundarschule Sandbänkli kann beginnen. «Seid ihr alle gut drauf und habt ihr die Handys auf Flugmodus geschaltet», begrüsst eine der jungen Sängerinnen das vorwiegend junge Publikum. «Ja», tönt es begeistert aus dem Saal und schon hört man die

ersten Begeisterungsschreie der Teenager. Und dann folgen sich Song auf Song: »Stand by Me«, «Cee Lo Green – Forget You», «fa fa fa sad song chords», «jar of hearts» und weitere englische Pop-Songs und Balladen, darunter auch eine in deutscher Sprache.

Lautstark und mit grosser Sicherheit unterstützen die Bandmitglieder mit Gitarre, E-Gitarre, Bass, Saxophon, E-Piano und Schlagzeug die sich locker auf der Bühne bewegendes Sängerinnen.

### Viel Spass

«Es ist mega schade, dass es nun aufhört, aber sicher kommen neue gute Sängerinnen und Instrumentalisten aus der ersten Sekundarklasse dazu», kommentiert die zukünftige Kantonsschülerin Tabea Steinmann, eine der Sängerinnen, das Final Concert. Sie sei anfänglich jeweils sehr nervös gewesen, habe sich aber geöffnet und es mache ihr nichts mehr aus, vor

einem grossen Publikum zu singen. «Wir haben im Rahmen des Freifachs Band in zwei Lektionen wöchentlich und während der Projektwoche zusammen geprobt, wollen heute Abend an unserem Schlusskonzert mehr Show, Licht und Bewegung einsetzen und hatten immer viel Spass miteinander», freut sich Tabea. Begeistert äussert sie sich über das Engagement der beiden Lehrpersonen Wolfgang Pfeiffer und Fabian Strässle. Im Verlaufe des Konzerts gelingt es den jugendlichen Akteuren das Publikum mit ihrer Show zu begeistern und zu motivieren. Längst ist der berühmte Funke übergesprungen und dem letzten Song folgt der tosende Applaus der jungen und älteren Zuhörer.

Werner Lenzin

### NEUE Bedienungszeiten Bauverwaltung Bischofszell

Im Sinne der Einheitlichkeit und zur Vereinfachung für die Besucher werden die Bedienungs- und Schalteröffnungszeiten der Bauverwaltung im Verwaltungsgebäude Kornhalle, Bahnhofstrasse 5, per 1. August 2014 wie folgt den Dienststellen im Rathaus angepasst:

**Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr / 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Donnerstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr / 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

In dringenden Fällen können nach telefonischer Absprache Termine ausserhalb der offiziellen Bedienungszeiten vereinbart werden.

Kontakt: Bauverwaltung Bischofszell, Telefon 071 424 24 54.

Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeige



## Storen Almeida GmbH

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfallläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil  
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805  
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

## Altpapier- sammlungen 2014

Nächste Termine:

**30. August**

25. Oktober  
13. Dezember



# Hugo

## erfrischendes Sommergetränk (und heisst wirklich so)



### Zutaten (pro Glas)

- 1 x Prosecco
- 1/4 Limette
- 1 Stängel Minze, frisch
- Sirup (Holunderblüten-), nach Belieben,
- Eis, gewürfelt

Minze, Eiswürfel und Holunderblütensirup nach Belieben zugeben (ich z.B. mag es lieber etwas süsser)

Dieses Getränk ist sehr erfrischend und momentan im Südtirol die Sommeralternative zum Prosecco Aperol.

### Zubereitung

Die Limettenhälfte in 4 Stücke schneiden. Den Saft der Limette in den Prosecco drücken. Die Stücke daraufhin auch in den Prosecco geben.

*Prost wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*



## «Sunnehoflade»: geniessen und rasten

Der «Sunnehoflade» in Eberswil bei Bischofszell baut aus: Ein schmuckes Verkaufschalet mit Selbstbedienung ersetzt das früher nur zeitweise geöffnete, bediente Verkaufslokal. Damit entspreche der frühere Bauernhof-Direktverkaufsladen der wachsenden Nachfrage, sagt Mitinitiantin Annemarie Hablützel. Zudem sei die Infrastruktur auf vorbeifahrende oder wandernde Freizeitsportler ausgerichtet worden: Der «Sunnehoflade» ist neu gleichzeitig eine originelle Raststätte, wo man sich gemütlich hinsetzen und einen Kaffee, einen kühlen Most oder eine feine Glacé geniessen kann. Auch das Team hat Zuwachs erhalten: Neu hinzugestossen ist Jaroslava Bieri aus Zihlschlacht. Sie sorgt zusammen mit den langjährigen anderen Partnerinnen Annemarie Hablützel, Barbara Heeb und Franziska Schiess dafür, dass regionale und saisonale Spezialitäten für den täglichen Bedarf und für Geschenke immer frisch und hausgemacht bereitstehen. Schliesslich wurde in einen Internetauftritt investiert: Seit Juni findet man das Angebot auch auf [www.sunnehoflade.ch](http://www.sunnehoflade.ch).

*Roman Salzmann*

Anzeigen

**Computer-Werkstatt & Shop**

**COMPUTER FRITZ**

**Wir sind spezialisiert auf**

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

**Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!**

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

**WIR HABEN DIE LÖSUNG**

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

**TAVELLA ELEKTRO**

Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**



Das ganze Team der Elektro Niklaus AG Bischofszell gratuliert euch zum gelungenen Lehrabschluss als Elektroinstallateur EFZ.



Silas Bucher



Mike Kirchhoff



Mujdin Abduli

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



### Restaurant Waldhof Bischofszell

Mo, Do und Fr 08.30 – 24.00 Uhr

Sa 09.00 – 24.00 Uhr / So 09.00 – 22.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag (Für Anlässe ab 10 Pers. öffnen wir auch an diesen Tagen)

#### Voranzeigen

Aktuelle Angebote



#### 1. August Nationalfeiertag

Grill Plausch Ab 17.00 Uhr mit Vera's Buffet Spezialitäten



#### Samstag 23. August

Biergarten Fest ( Bier Aktion) Spanferkel & Salatbuffet Diverses vom Grill



#### Betriebsferien

23. September bis 30. September

#### Zimmer zu Vermieten

Geniessen Sie unser Saal für:

- Familienanlässe
- Geschäftsessen
- Taufe, Konfirmationen (Kinder sind gerne willkommen)



Sowie unser gemütlicher Garten für gemütliche Stunden



Restaurant Waldhof, Niederbürerstrasse 48  
9220 Bischofszell, Telefon 071 422 17 83

christengemeinde  
offenes haus

## August 2014

**Sonntag, 3. August 14, 10.00 Uhr Gottesdienst**

Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Sonntag, 10. August 14, 10.00 Uhr Gottesdienst**

Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Freitag, 15. August 14, 8.00 - 09.00 Uhr**

Gemeindegebet in der Bibliothek

**Freitag, 15. August 14, 19.00 Uhr Familienbistro**

Herzliche Einladung zum gemütlichen Bistroabend mit feinem Abendessen in gemütlicher Atmosphäre und spannenden Gesprächen. Kosten pro Familie 20.-, Einzelpersonen 7.-. Im Bistro im Offenen Haus.

**Samstag, 16. August 14, 13.30 Uhr Royal Rangers Treff**

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk). Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Matthias Weiss. Info: [www.rr-bischofszell.ch](http://www.rr-bischofszell.ch)

**Sonntag, 17. August 14, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Ordination Michael Strässle. Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Mittwoch, 20. August 14, 19.30 Uhr Neumitgliederkurs**

**Samstag, 23. August 14, Ab 9.00 Uhr Neumitgliederkurs**

**Sonntag, 24. August 14, 10.00 Uhr**

Gottesdienst RR-Zmittag. Mit Kindergottesdienst und Hueti

**Freitag, 29. August 14, 8.00 - 9.00 Uhr**

Gemeindegebet in der Bibliothek

**Samstag, 30. August 14, 13.30 Uhr Royal Rangers Treff**

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)

**Samstag, 30. August 14, 18.30 Uhr**

Abendgottesdienst

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04

Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr

Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag

[www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch), [michael.straessle@offenes-haus.ch](mailto:michael.straessle@offenes-haus.ch), [info@offenes-haus.ch](mailto:info@offenes-haus.ch)

# Veranstungskalender August 2014

## 1. Aug. 2014

09.30 - 11.00 Uhr, 1. August Z'morge,  
Landgasthof Muggensturm  
10.30 - 13.00 Uhr, 1. Augustfeier /  
Offizielle Bundesfeier der Stadt  
Bischofszell, Bitziareal, Verkehrsverein  
Bischofszell  
19.00 Uhr, Augustfunken,  
Dorfverein Schweizersholz  
21.10 Uhr, Film "Die Akte Grüniger",  
Innenhof Aula Sandbänkli,  
Kulturverein kulTisch

## 3. Aug. 2014

14.00 - 17.00 Uhr, Museumssonntag  
PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-  
Hauptwil  
14.00 Uhr, Kuchen Sonntag: Öffentliche  
Führung in der Sonderausstellung,  
Museumsgesellschaft Bischofszell

## 5. Aug. 2014

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
20.00 Uhr, Clubabend, Restaurant  
Hirschen, Schachclub Bischofszell

## 6. Aug. 2014

Wanderung, Degersheim - Moosbad -  
Magdenau, vitaswiss, Sektion Bischofszell

## 8. Aug. 2014

09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
Brätelabend, Naturfreunde, Sektion  
Bischofszell  
21.00 Uhr, Film "Finding Neverland"  
Innenhof Aula Sandbänkli  
Kulturverein kulTisch

## 8. und 9. Aug. 2014

20.00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club

## 10. Aug. 2014

11.00 - 14.00 Uhr, Swing im Stroh mit  
Pepe Lienhard, Atlantis Big Band, Gertau  
20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5  
Bischofszell

## 11. Aug. 2014

Schulbeginn, Volksschulgemeinde  
Bischofszell  
20.00 Uhr, SP-Sektionsversammlung,  
Papageno, SP Bischofszell und Umg.

## 12. Aug. 2014

11.15 Uhr, Senioren-Zmittag,  
Restaurant Eisenbahn,  
Gemeinnütziger Frauenverein  
14.00 Uhr, Strickgruppe, Stiftsamtei,  
FG Treff Bischofszell  
20.00 Uhr, Clubabend, Restaurant  
Hirschen, Schachclub Bischofszell

## 13. Aug. 2014

Öffentliche Reise, Bahnmuseum Albula,  
Bergün, Verkehrsgruppe Sulgen-  
Bischofszell-Gossau  
19.30 Uhr, Spiel- und Jassabend, FG Treff  
Bischofszell, Stiftsamtei

## 15. Aug. 2014

19.30 Uhr, Regionalgottesdienst,  
St. Pelagius Kirche,  
Frauengemeinschaft, Bischofszell

## 16. Aug. 2014

Ausflug Helferinnen und Helfer,  
Schniderbudig, Museumsgesellschaft  
Bischofszell  
13.30 Uhr, Treff, Bahnhof Stadt,  
Royal Rangers Bischofszell

## 16. und 17. Aug. 2014

Waldhof-Cup BSV, Bruggwiesenhalle,  
BSV Bischofszell

## 17. Aug. 2014

Ausflug KAB, Katholische Arbeitnehmer-  
innen, Bewegung Thurgau  
Wanderung, Eggerstanden - Forstseeli -  
Eggerstanden, Naturfreunde Sektion  
Bischofszell

## 19. Aug. 2014

09.00 Uhr, Frauenbildung / Brunch TKF,  
Kreuzlingen, Frauengemeinschaft  
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
20.00 Uhr, Clubabend, Restaurant  
Hirschen, Schachclub Bischofszell

## 20. Aug. 2014

Senioren Ausflug, Evangelische  
Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil  
19.30 - 22.30 Uhr, Fotostammtisch,  
Sittermühle

## 22. Aug. 2014

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Parterre, Kirchgasse 4  
20.00 - 22.00 Uhr, European Bat Night  
2014, Tanklager, Thurbrücke, Natur- und  
Vogelschutzverein, Fledermausschutz  
Bischofszell und Umgebung  
20.00 Uhr, Quartalshöck, Waldschenke,  
Verein Rettungscorps Bischofszell und  
Umgebung

## 22. und 23. Aug. 2014

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli,  
Samariterverein Bischofszell

## 23. Aug. 2014

19.00 - 23.00 Uhr, Gassenklänge Richard  
Koechli, Rathausplatz, Literaria

## 23. und 24. Aug. 2014

Waldhof-Cup BSV, Bruggwiesenhalle,  
BSV Bischofszell

## 24. Aug. 2014

21.00 Uhr, Nachwächterrundgang  
ab Bogenturm, Nachwächter- und  
Türmerzunft Bischofszell

## 25. Aug. 2014

19.30 Uhr, Leermond-Bar beim  
Bogenturm, Verein Leermond-Bar

## 26. Aug. 2014

14.00 Uhr, Strickgruppe, Stiftsamtei,  
FG Treff Bischofszell

20.00 Uhr, Clubabend, Restaurant  
Hirschen, Schachclub Bischofszell

## 29. Aug. 2014

20.00 Uhr, Schweinerei am Spiess  
Thurbruggstrasse 5, Dark-Fighters MC  
Bischofszell

## 30. Aug. 2014

Altpapiersammlung, Fussballclub FC  
Bischofszell

13.30 - 18.00 Uhr, Kinderland Openair  
2014, Schloss- und Hofplatz,  
Verein Kinderland Openair und Stadt  
Bischofszell

13.30 Uhr, Treff, Bahnhof Stadt,  
Royal Rangers Bischofszell

## 31. Aug. 2014

151 Jahre Jubiläum Feuerwehr  
Bitzihalle, Feuerwehr Bischofszell



## Katholische Kirche

### Bischofszell

#### Pfarramt:

Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

#### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell.ch



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

#### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

#### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

## August 2014

### Sonntag, 3. August

Keine Eucharistiefeier

### Mittwoch, 6. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 10. August

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum  
Schulanfang  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

### Mittwoch, 13. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 14. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier,  
Altersheim Schloss

### Freitag, 15. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 17. August,

#### Maria Aufnahme in den Himmel

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Bischof  
Clemens Pickel

### Mittwoch, 20. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 21. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Bürgerhof  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Alters- und  
Pfleheim Sattelbogen

### Freitag, 22. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier  
19.45 Uhr Taizé-Gebet

### Sonntag, 24. August

10.15 Uhr Waldgottesdienst mit Mittag-  
essen, Waldschenke  
Bischofszell

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

### Mittwoch, 27. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 28. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier,  
Altersheim Schloss

### Freitag, 29. August

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 31. August

10.15 Uhr Eucharistiefeier

## August 2014

### 03. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,  
Johanneskirche

### 06. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

### 10. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Waldschenke

### 12. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof  
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

### 13. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille  
19.00 Uhr Die Nähe Gottes in Meditation  
und Stille, Raum der Stille

### 14. Donnerstag

08.00 Uhr Senioren in Bewegung,  
Anmelden bis Dienstag,  
12. August an Rösli Pech,  
071 422 11 74

10.30 Uhr Heimgottesdienst im  
Sattelbogen, Mis Dehei

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

### 16. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

### 17. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche  
20.00 Uhr Abendgottesdienst, Oetlishausen

### 20. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

### 22. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,  
Kirchenzentrum

### 24. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst in Bischofszell,  
Johanneskirche

### 26. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

### 27. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

### 30. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

### 31. Sonntag

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst, Bitzihalle,  
Feuerwehrjubiläum

## Open-Air-Kater

Ich habe mir naiv gedacht,  
es sei für mehr als eine Nacht...

Wir hatten eine gute Zeit,  
und lebten alltagsorgbefreit  
zusammen hier am Open Air,  
als ob Musik das Leben wär.

Wir bildeten, so schien mir klar,  
das rundum ideale Paar,  
verbrachten nach der Rhythmus-Schlacht  
musikerfüllt die erste Nacht.

Du hattest mich dir ausgesucht.  
Nun ja, ich war halt wohlbetucht  
und schenkte dir a) Sicherheit  
und b) wohl auch Geborgenheit.

Doch dann kam sie, die Katerzeit.  
Wir hatten nicht mal einen Streit!...

Am Schluss von diesem Open-Air,  
da liessest du, als ob nichts wär,  
mich einfach stehn. So steh ich schier  
mit tausend andern Zelten hier...

CHRISTOPH SUTTER



# Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG INSTALLATION SERVICE



**peZagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch



# 30%

auf das ganze  
Sommersortiment  
1.7. - 16.8.14  
letzte Tage!



[www.modebagatelle.ch](http://www.modebagatelle.ch)

9220 Bischofszell



## Tour de Suisse im Park der Oberwaid

Unsere Feierlichkeiten zum 1. August

Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele am Nationalfeiertag mit einem Potpourri aus Schweizer Spezialitäten, regionalen Köstlichkeiten und Schweizer Live-Musik.

Das grosse Buffet wird um 18 Uhr im Park eröffnet.  
Preis: CHF 90 pro Person, exkl. Getränke

Reservierung unter [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch)  
oder T 071 282 04 90. Wir freuen uns auf Sie!

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)